

**Stahlrad Laatzen von 1897 e.V.**

[www.stahlradlaatzen.de](http://www.stahlradlaatzen.de)



# Stahlraddepesche

Die Vereinszeitung  
Ausgabe 04.2018

Herausgeber:  
Stahlrad Laatzen von 1897 e.V.  
Alte Rathausstr. 12  
30880 Laatzen

Redaktionelle Verantwortung:  
Thomas Hebecker  
Mail: [Presse@Stahlradlaatzen.de](mailto:Presse@Stahlradlaatzen.de)  
Internet: [www.stahlradlaatzen.de](http://www.stahlradlaatzen.de)





## Vorwort

Liebe Stahlradlerinnen und Stahlradler,

alle Jahre wieder.....kommt kurz vor Weihnachten die Jahresendausgabe der Depesche raus.

Eigentlich der perfekte Zeitpunkt, um allen noch schnell ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch zu wünschen und sich sodann aus dem Staub zu machen...so auch in diesem Jahr.

Dieses 2018 ging mal wieder viel zu schnell vorbei, es ist wieder so unglaublich viel passiert und doch sind noch nicht alle Dinge, die man sich vorgenommen hatte, erledigt. Trotzdem möchte ich mal kurz inne halten und euch Danke sagen. Danke für ein tolles und erfolgreiches 2018, für die vielfältige Unterstützung und die vielen, vielen spannenden Themen und Herausforderungen. Es war ja auch unglaublich viel los im Stahlradland...so viel, dass es sich mal wieder richtig gelohnt hat, einen ersten Rückblick auf das Jahr 2018 zu erstellen. Den kompletten Jahresrückblick gibt es aber erst auf unserer Mitgliederversammlung im Januar zu hören und zu sehen.

In dieser Depesche findet ihr u.a. Berichte über unsere Fuchsjagd, das Boßeln, das Grünkohlessen und unsere RTF-Weihnachtsfeier.

Aber nicht, dass hier der Eindruck entstünde, wir wären nicht mehr sportlich unterwegs – im Gegenteil. So waren allein bei unserer Saisonabschlussfahrt am 07.10. insgesamt 61(!!!) Fahrerinnen und Fahrer am Start und genossen die Tour in großer Gruppe bei bestem Herbstwetter.

Es wurde und wird also weiterhin fleißig gefahren, auch abseits befestigter Straßen durchs Unterholz gepflegt und die Hallentrainingssaison ist auch schon wieder eröffnet worden. Und wem das alles nicht reicht, der kann bei den Stahlradlern auch laufen...immer mittwochs um 17:30 Uhr (siehe S. 54).

Ach ja...das Bild des Jahres 2018 suchen wir auch wieder. Also schnell abstimmen, denn auch der diesjährige Sieger soll bereits auf unserer Mitgliederversammlung im Januar gezeigt werden.

Nun wünsche ich euch viel Spaß beim Lesen und auf jeden Fall schon mal ein paar besinnliche Tage und ein wunderschönes Weihnachtsfest - euer Thomas Hebecker







**Liebe Unterstützer und Sponsoren - Dankeschön ☺**

Wir möchten uns ganz herzlich für ihre Unterstützung auch in diesem Jahr bedanken und ihnen ein schönes Weihnachtsfest und einen tollen Start ins Jahr 2019 wünschen. Es ist schön, sie an unserer Seite zu wissen!

**Adler-Apotheke Rethen**  
Die Apotheke mit dem Kräutergarten  
Apotheker Tobias Münkner e.K.  
Hildesheimer Straße 372 - 30880 Laatzten-Rethen  
Internet: WWW.APOTHEKE-RETHEN.DE  
Telefon/Telefax: 05102-2301/3877  
e-Mail: info@Apotheke-Rethen.de

**Doghmane**  
24 h Schlüssel-Not-Dienst und Montage in allen Stadtteilen  
Hildesheimer Str. 52 - 30880 Laatzten  
info@schluesseldienst-doghmane.de  
Telefon: 0511 - 982 38 48  
Mobil: 0172 - 947 14 71

**Gremmel** Bedachung aller Art  
Bedachungen GmbH Isolierungen  
Dachbaustoffe  
Asbestentsorgung  
Kranverleih  
Ludwig-Ehrhard-Straße 21  
30982 Pattensen  
Telefon: (05101) 8 40 11  
TeleTelefax (05101) 8 40 15

**FRIEDRICH BEDACHUNGEN**  
Immer oben auf...  
Die Spezialisten für Ihr Dach  
Wir unterstützen Sie gern bei allen Projekten rund um Ihr Dach. Sprechen Sie uns an!  
Kontakt: 0511 - 22 00 24-0  
info@friedrich-bedachungen.de

**BRENNHOLZ-FRIEDRICH**  
Inh. René Friedrich

**René Friedrich**

Lohweg 46 E  
30559 Hannover  
Telefon: (0511) 260 64 01  
Telefax: (0511) 83 70 21

E-Mail: info@brennholz-friedrich.de  
Internet: www.brennholz-friedrich.de



- ✓ Kaminholz
- ✓ Holzpellets
- ✓ Holzbriketts
- ✓ Holzhackschnitzel

mit Feuer und Flamme  
**Kaminzentrum**  
Kaminzentrum Hannover GmbH  
Eupener Str. 35 Tel. 0511 / 83 90 10  
30519 Hannover Fax 0511 / 83 70 21  
www.kaminzentrum.de  
info@kaminzentrum.de  
Kaminöfen • Kaminanlagen  
Thomas Friedrich  
Geschäftsführer



GASTSTÄTTE • CAFÉ-TERRASSE • BIERGARTEN  
**ZUR LEINEMASCH**

**Steuererklärung? Wir machen das.**  
Arbeitnehmer und Rentner:  
Als Einkommensteuer-Experte bin ich für Sie da.  
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. – wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.  
Beratungsstellenleiterin Anja Radike  
Hellenkamp 7, 30539 Hannover  
Telefon: 0511 51064980  
E-Mail: anja.radike@vlh.de  
www.vlh.de



**KENPOKAN**  
Classic Sports

Wir arbeiten Ihre Flächen auf...  
Treppen • Fensterbänke • Böden • Wände • Tische Privat und Gewerbe  
**GST**  
Alter Stein • Neuer Glanz  
Reinigen • Schleifen  
Kristallisieren • Imprägnieren  
Marmor • Terrazzo • Betonwerkstein  
Natur und Kunststeinsanierung  
www.steinglanz.de • Bernd-Rosemeyer-Str. 6 • 30880 Laatzten  
Tel.: 05102 – 89038 60 • Fax: 05102 – 89038 89



### ***Grußwort des Vorstandes***

**Liebe Stahlradler, liebe Freunde und Gönner unseres Vereins,**

**wir wünschen euch und euren Familienangehörigen frohe und gemütliche Weihnachtsfeiertage und einen gelungenen Jahreswechsel in ein gesundes 2019.**

**Erholt euch von den sportlichen Strapazen des alten Jahres, damit Ihr euch in der neuen Saison wieder auf die Räder setzen und die verschiedenen Radsportarten ausüben könnt.**

**Wir danken auch den Inserenten in unserer Vereinszeitung und wünschen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start in 2019!**

**Mit herzlichen Grüßen,  
Friedrich Schleenbecker  
1. Vorsitzender**





### Reaktionen zur letzten Ausgabe der Stahlraddepesche

Liebe Stahlradlerinnen und Stahlradler,

zur Ausgabe 03/2018 gab es wieder tolle Rückmeldungen von euch. Vielen lieben Dank dafür, so macht die Redaktionsarbeit gleich nochmal so viel Spaß 😊.

**Hannover**  
38 Min. · 📧

Passend zum Sommer 2018: heißer Stoff, die neue SRL-Depesche. Der Dolomiten-Bericht hat mir besonders gefallen. Meine Dolomiti-Erfahrungen sahen etwas anders aus: 😊

**Dolomiti ist riesig!**

**Mechthild Schk**  
15. September um 10:22 · 👤

Insgesamt 67 Seiten Stahlrad-Lesestoff (Stelvio ab Seite 48 😎) mit vielen Berichten und Fotos vom Vereinsleben des Stahlrad Laatzten. (Super gemacht, Thomas H.) Einfach lesen 😊👍

**Die Depesche ist wieder super- die ganze Stahlradvielfalt. Ich habe schon fast alles gelesen.** 15:20

**Stampe Markus**  
Oder im Urlaub, ganz in Ruhe 🏖️☀️ 😊  
67 Seiten ganz toll geschrieben ... ihr seit Spitze 👍 12:22

**Schlossarek Mechthild**  
Du  
Moin zusammen, ich mag es ja, im Bett zu lesen...wem das auch so geht: <http://www.stahlradlaatzten.de/depesche/Depesche...>  
Danke für Deine Mühe 🙏 12:32

**Sonnenberg Barbara**  
Genau Danke Thomas!!! 12:48

**Bausmann Marcel**  
Das ist so gut, dafür könntest Du Geld verlangen. 👍 12:49



### ***Adventszeit im „Stahlradland“***

Pünktlich zum Beginn der Adventszeit erstrahlte er wieder in neuem Glanz – der Stahlradweihnachtsbaum ☺.

Mittlerweile hat sich das Schmücken des Baumes bei den Koldinger Seen zu einer liebgewonnenen Tradition entwickelt und so wurde auch in diesem Jahr die Adventszeit an „unserem“ Baum eingeläutet.

Und im Rahmen unserer CTF konnten auch alle Teilnehmer das Bäumchen bewundern, denn die Strecke führt unmittelbar daran vorbei.

Und so konnte auch der von Bernd gebastelte Stern ausgiebig bestaunt werden...







Stahlrad Laatzten von 1897 e.V.  
www.stahlradlaatzten.de



### Laatzener Frühjahrs-RTF

Am 27.04.2019 ist es wieder soweit – unsere Laatzener Frühjahrs-RTF startet ab 12.00 Uhr am Erich-Kästner-Schulzentrum in Laatzten.

## Es werden wieder viele helfende Hände und Kuchenspenden benötigt!

Lasst uns den Teilnehmern ein Top-Ereignis präsentieren!

Bernd Möhle

P.S. So sieht übrigens unser Veranstaltungsflyer aus...

**BITTE VORMERKEN**

**SAVE  
THE DATE**

Stahlrad Laatzten von 1897 e.V.  
www.stahlradlaatzten.de

# Laatzener Frühjahrs-RTF

## 27.04.2019

Wieder mit  
Kids-Tour  
(14 km)

Start: 12:00 Uhr  
Strecken: 45, 75, 115 km  
Start/Ziel: Erich Kästner Schulzentrum  
Marktstr. 35, 30880 Laatzten

Stahlrad Laatzten von 1897 e.V., Alte Rathausstr. 12, 30880 Laatzten



### **Foto des Jahres 2018**

Bevor ich euch die 12 in diesem Jahr zur Wahl stehenden Fotos präsentiere, möchte ich euch gern mein absolutes Lieblingsbild zeigen.

Ja, ich habe verdammt viele Fotos in diesem Jahr gemacht. Und ja, es waren auch unglaublich viele Selfies dabei, etwa bei den Cyclocross-Weltmeisterschaften oder auch der Nacht von Hannover. Aber mein absolutes Highlight im Jahr 2018 war definitiv das Foto mit dem dreifachen Weltmeister und sechsmaligem Gewinner des Grünen Trikots der Tour de France - Peter Sagan am 03.10.2018 in Raubling bei Rosenheim.



An diesem Tag fand dort der Peter Sagan Fan-Ride statt und ich hatte das Glück, einer von 500 ausgelosten Teilnehmern zu sein, die eine 60 km – Runde mit den Fahrern des Teams Bora Hansgrohe absolvieren durften. Es war ein unvergessliches Erlebnis und als ich dann auch noch, neben der Signatur meiner Startnummer, dieses tolle Foto schießen durfte, war mein Tag perfekt ☺.





### Foto des Jahres 2018

Zum Jahresende habe ich mal ein wenig in den vielen Trainingstagebucheinträgen gewählt und ein paar besondere Fotos herausgesucht. Diese möchte ich euch präsentieren und euch abstimmen lassen, welches euer Foto des Jahres ist.

Also schickt bitte die Nummer eures Favoriten an [presse@stahlradlaatzten.de](mailto:presse@stahlradlaatzten.de).

Einsendeschluss ist der 31.12.2018.

Jedes der Fotos hat natürlich seine eigene Geschichte. Das Gewinnerbild und die dazu gehörige Geschichte werden in der nächsten Mitgliederversammlung vorgestellt. Und hier sind die 12 Fotos...



1



2



3



Foto des Jahres 2018

4



5



6



7





Foto des Jahres 2018

8



9



10



11



12







Stahlrad Laatzten von 1897 e.V.  
www.stahlradlaatzten.de



**Kontakt**  
Eupener Strasse 35  
30519 Hannover



**0511 - 22 00 24-0**  
info@friedrich-bedachungen.de



Immer "oben auf" ...

### Die Spezialisten für Ihr Dach

Wir unterstützen Sie gern bei allen Projekten rund um Ihr Dach.  
Sprechen Sie uns an!



**Kontakt**  
Eupener Strasse 35  
30519 Hannover



**0511 - 22 00 24-0**  
info@friedrich-bedachungen.de





### Sie schrauben und schrauben und schrauben...

Im vergangenen Jahr hatte ich schon einmal ausführlich über unsere Schrauber in der Fahrradwerkstatt der Flüchtlingshilfe in Rethen berichtet.

Und auch wenn es von vielen gar nicht wahrgenommen wird, Günter Mählmann, Friedrich Schleenbecker und Heinz Wehmeyer stehen nach wie vor mindestens einmal im Monat mit Ra(d)t und Tat parat und bringen Räder in einen fahrfähigen und verkehrssicheren Zustand.

Und so würdigt auch das Netzwerk für Flüchtlinge in Laatzten e.V. diesen Einsatz in seinem Jahresbericht 2018.

Männer, ihr macht einen hervorragenden Job!



**Fahrradwerkstatt**  
Die Fahrradwerkstatt läuft in Kooperation mit dem **Stahlradverein** und dem **ADFC** sehr erfolgreich. Menschen, die dringend ein Fahrrad benötigen, können sich in der Geschäftsstelle oder in der Werkstatt auf die Warteliste setzen lassen. Es gibt unregelmäßige Treffen zum Reparieren. Wenn genügend Fahrräder fertig sind, werden die Menschen auf der Warteliste angerufen und die Räder entsprechend ausgegeben. In diesem Jahr wurden bereits 48 Fahrräder plus Kinderäder verteilt.

## Vereine reparieren Räder für Flüchtlinge

Bei der Fahrradwerkstatt des Netzwerks für Flüchtlinge engagieren sich nun auch der Stahlradverein sowie die Ortsgruppe des ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrradclub) Laatzten. Ein- bis zweimal in der Woche reparieren die Helfer ehrenamtlich gespendete und dringend benötigte Räder für Schutzsuchende.



Alkaka Alkhatib (von links), Thomas Hebecker (Stahlradverein), Friedrich Schleenbecker (Stahlradverein), Rüdiger Janecke (ADFC), Dieter Sasse (Netzwerk für Flüchtlinge) und Karl Krüger (ADFC, Netzwerk für Flüchtlinge) reparieren Fahrräder vor der Werkstatt neben dem Getränkemarkt Sitt an der Hildesheimer Straße in Rethen. Beim Fahrrad von Ari (9) haben die Helfer soeben das Licht instand gesetzt.

Quelle: Daniel Junker





---

### ***Bericht des Koordinators Rennsport***

Lennart Pintak konnte krankheitsbedingt keine Rennen fahren.

Robert Czerwonka ist 2 Rennen gefahren. Bei einem Rennen auf der Bahn in Hildesheim belegte Robert den 9. Platz.

Höhepunkt war der 7. Platz bei den Landesverbandsmeisterschaften im Einzelzeitfahren.

Michael Wedekin hat 7 Rennen mit dem MTB bestritten. Michael belegte viermal den 1. Platz, einmal den 2. Platz und einmal den 3. Platz.

Höhepunkt war der 4. Platz bei den Landesverbandsmeisterschaften MTB.

Peter Severin





### *Premiere im Rennsport*

Was für eine Premiere... Enrico Hufnagel fährt bei seinem allerersten Rennen im Rahmen des Schülercups der RSG Hannover aufs Treppchen und holt in seiner Altersklasse Platz 3.

Herzlichen Glückwunsch Enrico!

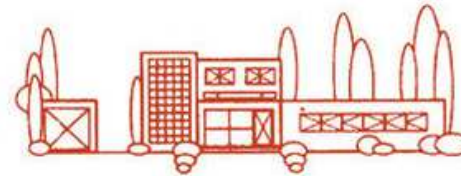




Stahlrad Laatzten von 1897 e.V.  
www.stahlradlaatzten.de



GASTSTÄTTE • CAFÉ-TERRASSE • BIERGARTEN  
**ZUR LEINEMASCH**



**Gaststätte - Cafè-Terrasse - Biergarten**  
**"zur Leinemasch"**

Ohestraße 8  
30880 Laatzten

Inh.: Stephan Klopsch  
Tel.: 0511 84 85 337  
Fax.: 0511 84 85 417

**[info@restaurantzurleinemasch.de](mailto:info@restaurantzurleinemasch.de)**





### ***Training im Grenzbereich***

Die Überschrift klingt martialisch – aber glaubt mir, zumindest ich war im Grenzbereich ☺.

Ich bekam im September von unserem ehemaligen Deutschen Meister, Michael Wedekin, eine Lehrstunde in Sachen Cyclocross. Und ich sage euch: Vorsicht vor Leuten, die schon mal Deutscher Meister waren...

Aber der Reihe nach...

An einem herrlichen Spätsommernmorgen verabredeten wir uns zum gemeinsamen Crossen. Und es wurde für mich eine Lehrstunde der ganz besonderen Art. Michael ist sowas von fit, der fuhr Wege, die ich noch nicht mal als solche erkannt hätte und er fuhr Steigungen hoch und auch wieder runter, die eigentlich schon zum Laufen zu schwer waren...Wurzeln, Steine, querliegende Hindernisse, runter vom Rad, wieder rauf, links, rechts, links, wieder runter...

Wahnsinn!

Es ging auf stetig wechselnden Untergründen durch Wald und Wiesen, steil hoch, noch steiler runter und das alles in einem Höllentempo. Und das war erst die „Aufwärmphase“, denn im Anschluss zeigte mir Michael, wie man Hindernisse überwindet. Zum einen durch abspringen, drüberlaufen und wieder aufspringen. Zum anderen durch einfaches mit dem Rad darüber hinwegspringen.

Das klingt so herrlich harmlos, war aber alles andere als leicht.

Aber bei so einem erfahrenen Lehrmeister klappte nach reichlichen Wiederholungen zumindest die Überwindung von kleineren Hindernissen. Zur Abwechslung ging es dann wieder in zügigem Tempo über Stock und Stein durch den Wald und es war schon faszinierend zu sehen, mit welcher Eleganz und vor allem welchem Tempo jemand über die Wurzeln und Steine fahren, springen und laufen kann, der die Technik wirklich beherrscht.





### *Training im Grenzbereich*

Nach knapp zwei Stunden, in denen mein Puls tendenziell in Richtung der 200 Schläge pro Minute tendierte, war dann diese „Ausfahrt“ beendet. Ich war richtig fertig, meine Beine zitterten und brannten unvorstellbar und ich war mit einer feinen Staubschicht überzogen. Kratzer an den Schienbeinen und den Armen zeugten von verschiedenen Bodenkontakten, aber ich hatte ein ultrabreites Grinsen im Gesicht.



Ich war völlig ausgepowert, aber happy. Es hat mir - und ich denke Michael auch - einen Riesenspaß gemacht und auch wenn es schmerzhaft war, ich war definitiv begeistert.

Zwei Stunden hatten gereicht, um mir die ganze Bandbreite dieses wunderschönen Sports zu zeigen und mich zu überzeugen, dass Cyclocross weit mehr als nur eine Alternative im Wintertraining ist.

Ergebnis: Cross ist geil!!! Ich bin mehr als angefixt und freue mich auf eine Wiederholung! Vielen, vielen Dank Michael!





# BRENNHOLZ-FRIEDRICH

Inh. René Friedrich

## René Friedrich

Lohweg 46 E  
30559 Hannover

Telefon: (0511) 260 64 01  
Telefax: (0511) 83 70 21

E-Mail: [info@brennholz-friedrich.de](mailto:info@brennholz-friedrich.de)  
Internet: [www.brennholz-friedrich.de](http://www.brennholz-friedrich.de)



- ✓ **Kaminholz**
- ✓ **Holzpellets**
- ✓ **Holzbriketts**
- ✓ **Holzhackschnitzel**



### Stahlradler beim Ihme-Cross in Hannover

Auch in diesem Jahr fand wieder das Ihme-Cross in Hannover statt und auch wenn Michael verletzungsbedingt dieses Mal nicht am Start stand, war zumindest ein Stahlradler auf dem Kurs unterwegs.

Oli Bertram hatte in der Hobbyklasse gemeldet und absolvierte das Rennen. Am Anfang stapelte er sehr, sehr tief und meinte, er wäre schon froh, wenn er den Kurs sturzfrei absolvieren würde...aber auch Dank der lautstarken Unterstützung von u.a. Katy, Michael, Daniel, Simone, Marlon, Anni, Jens, Barbara, Leon, Heike und Thomas „pflügte“ er durchs Feld und kam auf einen tollen 13 Platz! Super Oli – herzlichen Glückwunsch!







**Wir arbeiten Ihre Flächen auf...**



Treppen • Fensterbänke • Böden • Wände • Tische

Privat und Gewerbe

**GST**

Inh. Björn Abels

**Alter Stein • Neuer Glanz**

Reinigen • Schleifen  
Kristallisieren • Imprägnieren  
Marmor • Terrazzo • Betonwerkstein  
Natur und Kunststeinsanierung

www.steinglanz.de • Bernd-Rosemeyer-Str. 6 • 30880 Laatzen  
Tel.: 05102 – 89038 60 • Fax: 05102 – 89038 89



### **Cyclocross-Europameisterschaft 2018 in 's-Hertogenbosch**

Kein Jahr ohne ein Cyclocross-Highlight ☺ und so machten sich dieses Mal Heinz, Friedrich, Niklas, Marc und ich uns auf den Weg in die Region Brabant in Holland, um die Cyclocross-Europameisterschaften zu verfolgen. Niklas verfasste hierzu den folgenden Bericht:

Es begab sich zu der Zeit, als Selfie König Thomas zu großer Reise aufrief. Sein Ziel dieses Mal: 's-Hertogenbosch im Nachbarstaat mit dem platten Land und den leckeren heiß frittierten Kartoffelstäbchen.

Schnell fand er bekannte Reisebegleiter und los ging es: Zur Euromeisterschaft im Cyclocross.

Am Freitag, 02. November 2018 brachen gleich zwei Automobile in Laatzten auf, um gen Westen zu reisen. Schließlich galt es, fünf Cyclocross-Begeisterte zu transportieren. Und so machten sich Thomas, Niklas und Marc (bald auch Mitglied bei uns ☺) im ersten PKW und das rüstige Alt-Herren-Gespann Friedrich und Heinz im zweiten Gefährt auf gen Niederlande.

Dank flüssigem Verkehr erreichte der Wagen mit den jüngeren Reisenden bereits nach wenigen Stunden Fahrt das Ziel: Einen Ferienpark in direkter Nähe zur Rennstrecke.

Schnell wurde der Schlüssel für unser gemütliches kleines Chalet mit dem Namen „Damhirsch“ an der Rezeption abgeholt und sich mit den ersten Supermarkt-Einkäufen (Bier, Bier und ein wenig Wasser) auf den Weg zum Ferienhaus gemacht. Danach wurde sich zunächst im Ferienpark-eigenen Restaurant gestärkt, bevor auch die älteren Herren die Riege komplettierten.

Fix festes Schuhwerk angelegt und ab zur Strecke, die nach ein paar Minuten im Auto schnell erreicht war.

Die ersten Rennen waren leider schon vorbei, doch konnten wir uns dank wenig Publikum einen optimalen Eindruck von der technisch komplexen Strecke machen, die mit zahlreichen Schmäckerln, wie Brücken, tiefen Sandpassagen und scharfen Kurven geschmückt war.

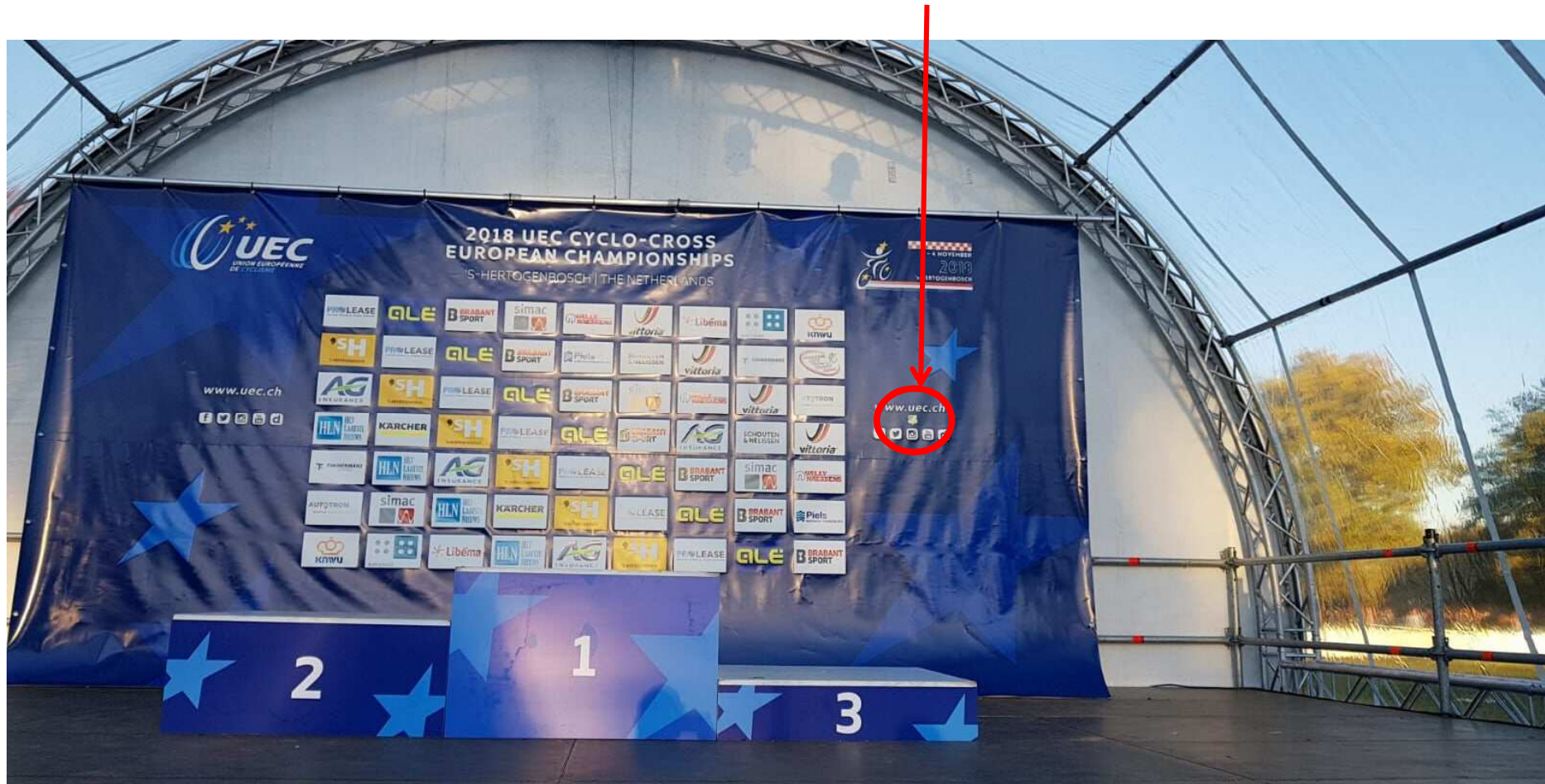






### Cyclocross-Europameisterschaft 2018 in 's-Hertogenbosch

Highlight des Nachmittags: Fast wie selbstverständlich wurde die Sponsorenwand der Bühne für die Siegerehrungen mit unserem Stahlrad-Aufkleber versehen – ein Anblick für die Radsport-Götter, der uns noch bis Sonntagmittag erhalten bleiben sollte und uns den ein oder anderen gelb-grünen Moment auf offiziellen Pressefotos bescherte.





## Cyclocross-Europameisterschaft 2018 in 's-Hertogenbosch

Samstag - Der Spaß konnte beginnen.

Nach dem Frühstück im Ferienhaus, das wir nach einigen Querelen geliefert bekamen, ging es erneut zur Rennstrecke. Zunächst wurde der Parkplatz für die Team-Busse und Wagen inspiziert und nach schicken Rädern, neuester Technik und natürlich – wie sollte es anders sein – den ersten Selfie-„Opfern“ für Thomas abgesucht.

Gesucht – gefunden! Hanka Kupfernagel und die belgische Weltmeisterin Sanne Cant waren die ersten Beiden, die Thomas vor die stets geöffnete Linse bekam.

Auf der Strecke bekamen wir schönen Sport der zahlreichen Masters-Klassen geboten, die den Kurs bei strahlendem Sonnenschein unter die Räder nahmen. Gar kein „richtiges“ Cross-Wetter mit Regen und Schlamm, könnte man meinen, doch wir hatten trotzdem unsere Freude. Selbstverständlich wurde von Niklas auch die ansässige Qualität der Fritten kontrolliert und für gut befunden. Wobei: Das frittierte Käsestück im Brötchen mit reichlich Ketchup hatte seine Geschmacksnerven noch ein wenig mehr angeregt. Holland und seine frittierten Speisen – der Klassiker schlechthin.

Nach den Rennen der Masters-Klassen schauten wir danach noch ein wenig das offizielle Training an und erblickten noch die ein oder andere Fahrerin bzw. Fahrer der am Sonntag startenden Elite-Klassen. Thomas' Smartphone-Kamera freute es.

Nach kurzer Erholung im Ferienhaus fuhr die Reisegruppe abends ins benachbarte 's-Hertogenbosch.

Den Wagen schnell im Parkhaus abgestellt und durch kleine Gässchen mit schicken Fassaden spaziert, fand sich nach kurzer Zeit ein schönes Restaurant, um zu Abend zu speisen. Interessant: Selbst, wenn im Inneren kein Platz mehr ist, dinieren die Niederländer eben vor dem Wirtshaus – Heizstrahler über den Köpfen sei Dank.

Und so saßen auch wir unter künstlicher Wärme und verzehrten allerlei delikate Köstlichkeiten. Ein feines Leffe Blond durfte natürlich auch nicht fehlen und verwöhnte den Bier-durstigen Gaumen.







## Cyclocross-Europameisterschaft 2018 in 's-Hertogenbosch

Sonntag. Der „große Tag“ war gekommen.

Auch wenn wir den Fahrerinnen und Fahrern der Masters-Klassen ihr großes Cyclocross-Talent nicht absprechen wollen, so bot sich uns bei den Rennen der Junioren, Frauen und Männer U23 sowie Frauen und Männer Elite eine großartige Cyclocross-Darbietung allererster Güte. Weiterhin herrschte strahlender Sonnenschein und wir sahen extrem schnelle Rennen, die aufgrund der technischen Finessen höchste Aufmerksamkeit und fahrerisches Können erforderten.

Thomas' Kamera war an diesem Tag selbstredend besonders gefordert und so knipste er ein Selfie nach dem anderen. Praktisch, wenn man sich dafür an der Stelle der Strecke postiert, wo wirklich alle Starterinnen und Starter auf die Strecke gelangen – ein gewisses Können im „Einfangen“ von prominenten Cyclocross-Heroen lässt sich definitiv nachweisen 😊



Für Schrauber und den Werkstatt-erprobten Marc gab es an Material auch Einiges zu entdecken. Viele schicke Schätzchen auf zwei Rädern gab es zu bestaunen – mitsamt eines Prototyps der neuen 12-fach Schaltung von SRAM beim Weltmeister Wout van Aert. Ein wahrer Zufallsfund, aber was für ein schöner.





### Cyclocross-Europameisterschaft 2018 in 's-Hertogenbosch

Je näher das Highlight des Sonntags rückte, desto mehr steigerte sich das Publikum in eine infernalische Feier-Laune, die hierzulande wohl höchstens auf dörflichen Volksfesten zu finden ist (leider ohne Radrennen nebenbei).

Das Rennen der männlichen Cyclocross-Elite wurde bestens eingerahmt – und wir Stahlradler mittendrin in dieser lautstarken Radsport-Kulisse.

Welch ein Spektakel, das wir uns auch für deutsche Rennen wünschen würden... eine absolut fantastische Stimmung!

Nach der Siegerehrung hieß es für Thomas schließlich noch mal den Kameraauslöser betätigen und den alten und neuen Europameister Mathieu van der Poel abzulichten, bevor wir ein wenig wehmütig die toll konzipierte Rennstrecke im Autodrom von Rosmalen verließen.

Aus vorherigen Reisen gelernt, stand die Entscheidung, erst am Montag abzureisen und so weitaus entspannter agieren zu können. Ergo: Zurück ins Ferienhaus, umziehen, ab zum Essen.

Bei Burger, Schnitzel und Co. wurde erneut köstlich gespeist und die zahlreichen Rennen einem Rückblick unterzogen, der im Chalet bei letztem Bier und Wein fortgeführt wurde.







### **Cyclocross-Europameisterschaft 2018 in 's-Hertogenbosch**

Am Montag fuhren Friedrich und Heinz schließlich auf direktem Wege gen Hannover, während sich die verbliebenen jüngeren Herren spontan auf den Weg nach Belgien machten.



Wieso? Ist doch klar: In Geel hatten wir vor einem Jahr bei unserem Besuch der Cyclocross Masters Weltmeisterschaft einen Radladen entdeckt, der uns mit seiner Auswahl so begeisterte, dass wir ihn Marc natürlich auch mal zeigen mussten. Gut, okay, er tappt. Thomas besorgte sich zudem einen neuen Helm und Niklas deckte sich mit Trinkflaschen ein. Marc jedoch kam aus dem Staunen kaum heraus und erfreute sich – wie wir beim ersten Besuch – an feinstem Material und der perfekten Sortierung der Ware.

Auf dem Rückweg stoppten wir außerdem noch in Venlo, um beste holländische Spezialitäten mit nach Laatzten zu bringen und kamen so abends in der Heimat an.

Hinter uns liegt nun eine Reise und ein außergewöhnliches Radsport-Event, das wir sicher noch lange positiv in Erinnerung behalten werden. Wir konnten sogar regionale Heldinnen und Helden wie Stefanie Paul oder auch Mirco Friese anfeuern und tatkräftig unterstützen. Es hat mir mächtig Spaß gemacht mit euch und – ich denke, da kann ich für alle unserer fünfköpfigen Reisegruppe sprechen – wir werden derlei Reisen sicherlich wiederholen.

PS: Die Masters WM in Mol steht bereits für Dezember 2019 in der groben Planung.

Wer also Lust bekommen hat auf tollen Sport und eine humorvolle Reisebegleitung: spricht Thomas oder mich gerne an 😊

Niklas Gumboldt



## Adler-Apotheke Rethen

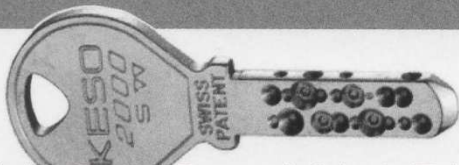
*Die Apotheke  
mit dem Kräutergarten*

Apotheker Tobias Münkner e.K.

Hildesheimer Straße 372 - 30880 Laatzen-Rethen  
Internet: WWW.APOTHEKE-RETHEN.DE

Telefon/Telefax: 05102-2301/3877  
e-Mail: info@Apotheke-Rethen.de

## *Doghmane*



*24 h Schlüssel-Not-Dienst und Montage in allen Stadtteilen*

Hildesheimer Str. 52 - 30880 Laatzen  
info@schluesseldienst-doghmane.de

Telefon: 0511 - 982 38 48  
Mobil: 0172 - 947 14 71





## Fritz Willig

Am 19.11.2018 gab es in der Hannoverschen Allgemeinen Zeitung (HAZ) einen tollen Artikel über unser Mitglied Fritz Willig, der in diesem Jahr seit 50-jähriges (!!!) Jubiläum als Rechtsanwalt feiert. Auch an dieser Stelle von uns allen:

### Herzlichen Glückwunsch lieber Fritz!

# „Die kleinen Gauner waren mir lieber“

Nach überstandener Krankheit feiert Fritz Willig nun sein 50-jähriges Jubiläum als Rechtsanwalt

Von Simon Benne

Ob es sein erster Fall war, weiß er nicht mehr genau. Aber es war einer seiner ersten, und es ist eine gute Geschichte. „Ein Bordellbesitzer sollte damals Luxuslimousinen geklaut haben“, sagt Fritz Willig. Als junger Anwalt holte er einen Freispruch heraus – und prompt fuhr der Zuhälter mit dem Rolls-Royce bei ihm vor, um ihn zum Essen einzuladen. Eine halbe Ewigkeit ist das jetzt her.

Willig sitzt hinterm Schreibtisch in seiner Kanzlei und lächelt. In diesen Tagen feiert der 77-Jährige mit guten Freunden im kleinen Kreis sein 50-jähriges Anwaltsjubiläum. Tausende von Fällen hat der Laatzener über die Jahrzehnte beackert. Er verteidigte 96-Trainer „Fiffi“ Kronsbein, der seine Frau ermordet haben sollte und freigesprochen wurde. Er verteidigte die Sterbehilfe-Ärztin Mechthild Bach. Er verteidigte Fußballspieler und DDR-Agenten und Rockstars mit Drogenproblemen. Nebenbei schrieb er Krimis und Kinderbücher – und über alledem wurde er selbst zu einer der schillernden Persönlichkeiten der Stadt.

„Die kleinen Gauner waren mir immer lieber als die großen, die sich mit dem Anschein von Macht und Moral umgeben“, sagt Willig. Dann erzählt er vom Kugelschreiberfall. Ein italienischer Monteur hatte mit seinem Schießkugelschreiber einen Bekannten erschossen. „Das Ding war ihm versehentlich losgegangen“, beteuert Willig noch heute. Sein Mandant kam mit einem milden Urteil davon.

#### Krankheit überstanden

Hemdsärmelig und verschmitzt wirkt Willig, wenn er so über seine Fälle spricht. Wenn ein Regisseur jemanden für die Rolle eines bodenständigen, mit allen Wassern gewaschenen Anwalts in einer TV-Serie suchen würde – er wäre die Idealbesetzung. Dass der frühere 96-Präsident jetzt wieder am Schreibtisch sitzt, ist nicht selbstverständlich. Vor drei Jahren warf ihn der Krebs aus der Bahn, es sah nicht gut aus. Inzwischen aber ist der frühere Boxer wieder da. Regelmäßig sitzt er im Büro, obwohl er seine Kanzlei schon im Jahr 2000 abgegeben hat. „Arbeit ist für mich keine Last, sondern ein Stück Freiheit“, sagt er,



Fritz Willig an seinem Schreibtisch.

FOTO: SIMON BENNE

„und ich bin dankbar, dass ich wieder arbeiten kann.“

Die Justiz sei besser geworden in den vergangenen 50 Jahren, findet er: „Viele Frauen haben Karriere gemacht – und die sind oft fleißiger und kompetenter als ihre männlichen Kollegen.“ Überhaupt sei die Justiz besser als ihr Ruf. „Natürlich kann sie nicht immer Gerechtigkeit schaffen, das ist ein kaum zu erreichendes Ideal“, sagt Willig. „Aber wenn sie Gesetze richtig anwendet,

ist für das Zusammenleben schon viel gewonnen.“

Er lehnt sich entspannt zurück. Ein abgeklärter Mann, der vieles erlebt hat und den nur noch wenig aus der Ruhe bringt. „Wenn man jung und hässlich ist, muss man sich reinhängen, um was zu erreichen“, sagt er – und lässt keinen Zweifel daran, dass das auf ihn nicht mehr zutrifft: „Ich komme nur noch, wenn ich Lust habe.“ Da spricht ein freier Mann.



### **Fritz Willig & Freunde**

Kennt ihr schon die Initiative „Mutmachen, Mitmachen, Gutmachen“ von Fritz Willig & Freunden?



**Mutmachen  
Mitmachen  
Gutmachen**

Werte – was sind noch Werte, und was sind sie wert?  
Sind es Immobilien? Aktien? Zahlen? – Wir erleben gerade einen Verfall dieser sogenannten „Werte“. Alleingelassen von den „zuständigen“ Stellen.  
Fritz Willig & Freunde sehen und unterstützen andere Werte:

- › Gemeinschaft und Eigeninitiative
- › Sehen, Zupacken und Helfen
- › Agieren statt Lamentieren

Fritz Willig & Freunde fördern und begleiten Projekte in diesem Geiste in allen gesellschaftlichen Bereichen wie Kultur, Sport und Vereinsleben. Ohne Show und große Öffentlichkeit – aber mit großem Erfolg. Wir freuen uns sehr auf den Dialog mit Ihnen – gemeinsam werden wir es schaffen.

### **Vormachen & Nachmachen**

Friedrich Schleenbecker  
Telefon: 0511 82 85 24 · Mobil: 0170 3 11 00 94  
eMail: schleenbecker@t-online.de

Eine Initiative von Fritz Willig & Freunden



einfach. gut.

**Willkommen  
im Grünen!**

Müllinger Tivoli  
Müllinger Str. 41 · 31319 Sehnde / Müllingen  
Telefon: 05138-1380 · Telefax: 05138-8086  
E-Mail: muellinger-tivoli@t-online.de

[www.muellinger-tivoli.de](http://www.muellinger-tivoli.de)

Einfach eine tolle Sache, denn es geht um Gemeinschaft und Eigeninitiative, Sehen, Zupacken und Helfen und Agieren statt Lamentieren. Also genau die Themen, die auch bei uns immer wieder diskutiert werden...nur diskutieren reicht eben nicht, es geht darum, Ideen in die Tat umzusetzen. Und das wurde und wird von dieser Initiative gewürdigt!





## Hallenradspport 2018

Die schönste Überraschung für uns in diesem Jahr war eine großformatige Reportage der taz (die Tageszeitung) über unsere Radball-Sparte.

Die Aktionen zum autofreien Sonntag in Hannover erfolgten zum zehnten Mal. Die Radball-Schüler konnten auch in diesem Jahr viele Zuschauer begeistern und zum „Aufsatteln“ motivieren – was zu großem Respekt vor den Radballmaschinen führte.

Obwohl das Fest der Sinne von wechselhaftem Wetter geprägt war, konnten die Radball-Schüler auch hier ihre Spezial-Räder vielen kleinen und großen Besuchern vorstellen und zum Mitmachen animieren.

Ihren ersten Turnier-Auftritt hatten die Laatzener Nachwuchsspieler Dennis Freyer und Adriano Werner am 02.09.18. Gastgeber „RC Taube“ lud zum Radball-Freundschaftsturnier nach Hannover, an dem sich zehn Teams in zwei Altersklassen (U17, U15) beteiligten. Zwar kamen die Laatzener erwartungsgemäß noch nicht an die Leistungen der routinierten Spieler aus Hannover, Gieboldehausen, Hahndorf und Gifhorn heran, zeigten aber im Vergleich zum Vorjahr deutliche Fortschritte. Am Ende blieb der sechste Platz unbedeutend, wichtiger waren die vielen im Wettkampf erlernten neuen Spielzüge.

Kurz vor der Fusion des Radsportkreises mit dem Radsportbezirk Hannover wurde in Laatzen noch einmal eine offene Radball-Kreismeisterschaft ausgerichtet - für die Eliteklasse und erstmals auch für Schüler. Der besondere Charme dieser Veranstaltung besteht darin, dass die Radball-Elite zu Spielergemeinschaften gesetzt bzw. gelost wird. Es ist den Spielern also erst im Wettkampf möglich, sich auf den jeweiligen Partner einzustellen.

Am besten gelang dies dem Team Jörg Strohschänk/Michael Alder gefolgt von Matthias Soller/Jakob Eberhardt.

Die Aktiven der Kreismeisterschaft bedanken sich bei allen Helferinnen und Helfern. Dank ihrer Unterstützung bleibt diese Veranstaltung sicher in positiver Erinnerung.

Kai Schulze





## Steuererklärung? Wir machen das.

Arbeitnehmer und Rentner:  
Als Einkommensteuer-Experte bin ich für Sie da.

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. – wir beraten Mitglieder im Rahmen  
von § 4 Nr. 11 StBerG.

Beratungsstellenleiterin Anja Radike

Hellenkamp 7, 30539 Hannover

Telefon: 0511 51064980

E-Mail: [anja.radike@vlh.de](mailto:anja.radike@vlh.de)

[www.vlh.de](http://www.vlh.de)







### **Leckerer Saisonabschluss**

Bei bestem Novemberwetter mit Sonne und Regen im Wechsel fand am 11. November unser diesjähriges Wurst- und Grünkohlessen im Restaurant „Zur Leinemasch“ statt.

Und damit nicht nur geschlemmt wird, gab es vorab ein sportliches Bewegungsprogramm für alle Stahlradler.

Das war ein tolles Erlebnis...parallel eine Boßeltour für die „Großen“ und eine Fuchsjagd auf dem Rad für die „Kleinen“ und danach für alle zusammen lecker essen...einfach perfekt!

Schade, das dieses Mal deutlich weniger Stahlradler unserer Einladung gefolgt sind, denn ihr habt wirklich etwas verpasst.

Fazit: Tolle Stimmung, tolles Essen, tolle Geschichten. Ich freue mich schon aufs nächste Mal!







***Wir leben grün/gelb...***

Auch in dieser Ausgabe gibt es wieder tolle Fotos zu Objekten in unseren Vereinsfarben, die ich euch hier präsentieren möchte.







### Stahlradstammtisch

Der dritte Mittwoch im Monat hat sich für unseren Stahlradstammtisch etabliert und so trifft man sich in gemütlicher Atmosphäre im Restaurant „Zur Leinemasch“ in Laatzten, um gemeinsam einen netten Abend zu verbringen. Das hierbei natürlich ausführlich über die „guten alten Zeiten“ gesprochen wird und dabei auch die ein oder andere Anekdote zum Besten geben wird, liegt, glaube ich, in der Natur der Sache...

Wer sehen möchte, wie es beim Stammtisch aussieht...bitteschön...



Die nächsten Stammtischtermine finden statt am:

**19.12.2018**

**16.01.2019**

**20.02.2019**

**20.03.2019**

Beginn ist jeweils um 18:00 Uhr.



### Stahlrad unterwegs...

Eine große Anzahl von Fotos zeigt, dass die Idee von „Stahlrad unterwegs“ super angekommen ist. Wir hatten euch dazu aufgerufen, Bilder zu schicken, auf denen zu erkennen sein sollte, wo überall Stahlradler ihre Spuren hinterlassen haben.

Einige davon möchte ich euch hier zeigen (viele der Fotos sind an der Weltkarte in unserem Vereinsheim zu sehen...).

Aussichtsturm Hildesheimer Wald



Gampenpass



Seebrücken Bansin und Ahlbeck



Eulenflucht



Korfu





**Stahlrad unterwegs...**



Fähre Ostsee



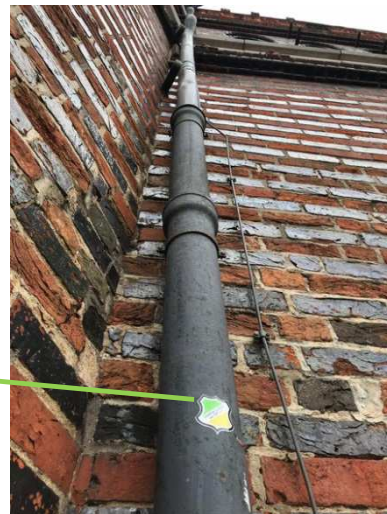
Seebrücke Ahlbeck



Teambus Bora Hansgrohe



Holstentor Lübeck



Elbphilharmonie Hamburg



St. Pauli, Hamburg





**Stahlrad unterwegs...**



’s-Hertogenbosch (Niederlande)



’s-Hertogenbosch (Niederlande)



Griechenland



Tokio



Tokio



Las Vegas



Elektrotankstelle Hannover





### Stahlrad unterwegs...

Was für eine verrückte Aktion...und Stahlrad war dabei 😊. Diese äußerst Pressewirksame Aktion spielte er ausgerechnet an dem Schild nach, auf welchem wir im vergangenen Jahr einen Stahlradaufkleber platziert hatten...herrlich.

### Dumoulin stellt Durchfallattacke nach

Beim Giro 2017 passiert: Tom Dumoulin muss mitten im Rennen ab dem Sattel und sich erleichtern. Während einer Trainingsfahrt beweist der Holländer Humor und lässt die Szene nochmals aufleben.

VON BLICK  
14. SEPTEMBER 2018 11:05



Das Video wird zum Renner, Millionen Radfans lachen darüber. Dumoulin selbst behielt trotz seines Ausflugs in Mutter Natur, der ihn eine Minute kostete, das Leadertrikot. Er gewann den Giro kurz darauf. Der Grund für seine Magen-Darm-Probleme war wohl eine Mischung aus zu viel Wasser und zu vielen Power-Gels. «Das passiert nicht wieder», sagte er. Ausser jetzt, im Spass. (mag)





## Geburtstage

Wir wünschen allen, die in diesem Jahr einen besonderen Geburtstag feierten und feiern,  
alles Gute!

Unsere besten Wünsche begleiten euch  
für eine gute Zukunft bei bester Gesundheit

———— **Happy Birthday!** ————



Jung ist man, solange man imstande ist, den eigenen Geburtstag zu vergessen.

Sophia Loren (\*1934), ital. Filmschauspielerin





### Meine Fahrt mit Peter Sagan

Irgendwie war dieses Jahr wohl mein Glücksjahr, denn ich gewann die Teilnahme am 1. Peter Sagan Fan-Ride in der Nähe von Rosenheim. Das Team des dreifachen Weltmeisters und sechsmaligem Gewinner des Grünen Trikots der Tour de France stellte eine Veranstaltung auf die Beine, die jedem Fan dieses Sports die Freudentränen ins Gesicht trieb.

Am 03.10.2018 war es soweit. Ich war am Vorabend angereist und nach einer recht kurzen Nacht stand ich nun am Fenster meines Hotelzimmers und glaubte es kaum... Regen! Ausgerechnet hier, ausgerechnet heute. Regen! Da haben wir einen Jahrhundertsommer mit Temperaturrekorden und ständiger Trockenheit hinter uns und jetzt und hier, ausgerechnet bei meinem absoluten Saisonhighlight, regnete es.

Aber egal, heute sollte ich die Chance bekommen, eine gemeinsame Ausfahrt mit dem Team Bora Hansgrohe und eben Peter Sagan zu absolvieren.

Nach einem kurzen Frühstück fuhr ich zum Startpunkt nach Kolbermoor und war schon recht aufgeregt, als ich meine Startnummer abholte. Insgesamt durften 500 Fans mit dem Team auf eine 60 km-Runde durchs Alpenvorland gehen und so langsam wurde es voll auf dem Gelände. Sogar die ersten Teamfahrer und auch der Teamchef – Ralf Denk - erschienen, aber noch fehlte vom Superstar Sagan jede Spur. Auf der großen Bühne neben dem Teambus wurden die einzelnen Fahrer interviewt und keiner (außer mir) bekam mit, wie ein unscheinbarer Mittelklassewagen auf das Gelände gefahren kam. Da musste er drin sein, also hin...und richtig! Ein noch ziemlich verschlafen dreinschauender Peter Sagan stieg aus dem Auto und war sichtlich erfreut, nicht direkt im Zentrum der Aufmerksamkeit von hunderten Fans zu stehen.

Meiner freundlichen Bitte nach einem Foto kam er gern nach und verabschiedete sich sodann in den Teambus, um sich umzuziehen. Und noch immer hatte keiner bemerkt, dass er angekommen war.

Das sollte sich aber gleich schlagartig ändern...





### **Meine Fahrt mit Peter Sagan**

Als er nach wenigen Minuten - nun im gewohnten Outfit des Teams - aus dem Bus stieg, gab es kein Halten mehr. Alle wollten ein Foto oder Autogramm ergattern und wenn er alle Wünsche hätte erfüllen wollen, dann wären wir an diesem Tag sicherlich kein Rad mehr gefahren...

Zumindest für die wartenden Kinder nahm er sich ausgiebig Zeit und posierte gelassen für etliche Fotos.

Und dann wurde es ernst. Zunächst wurden Gruppen a 25 Fahrer eingeteilt und im Minutenabstand auf die Strecke geschickt. Dies sollte für ein wenig Ruhe im riesigen Teilnehmerfeld sorgen, da sicherlich ansonsten jeder gern neben Peter gefahren wäre.

So bekam ich am Anfang (ich startete in der 5. Gruppe) nicht viel vom vorderen Feld mit. Das änderte sich aber bald, denn wie zu erwarten, versuchten nun alle später gestarteten, nach vorn zur ersten Gruppe zu fahren. Ein unvorstellbar hohes Tempo wurde angeschlagen und ich hatte große Mühe, mich in meiner Gruppe zu halten.

Kleine Ortschaften flogen an mir vorbei und bereits nach knapp 10 Kilometern brannten meine Beine und Lungen, wie selten zuvor. Die ganze Zeit fuhr ich im Unterlenker und komplett am Anschlag. Nach knapp 20 Kilometern hatten wir tatsächlich die erste (nun deutlich größere) Gruppe erreicht und ich war froh, zumindest mal kurz die Beine „hochnehmen“ zu können. Die Freude währte aber nur kurz, denn als die Teamfahrer merkten, was da hinter ihnen passierte, zogen sie das Tempo deutlich an, um die Gruppe wieder zu entzerren. Das zeigte natürlich sofort Wirkung, denn die große Gruppe zerfiel in kürzester Zeit in viele kleine Gruppen. Wahnsinn, wenn man mal live sieht, was passiert, wenn Profis kurz beschleunigen.

Ich war von der Aufholjagd so kaputt, dass ich den Windschatten meiner nun deutlich verkleinerten Gruppe nicht mehr halten konnte und musste abreißen lassen...







### Meine Fahrt mit Peter Sagan

Frust machte sich breit. Waren die anderen wirklich so gut, war ich so schlecht, wieso läuft es heute bei mir nicht rund? Für einen Moment hatte ich wirklich Zweifel. Dann aber kam ein Teamwagen langsam an mir vorbei und bedeutete mir, dass ich mich in den Windschatten setzen solle. Na, das war doch mal ein Angebot. Ich fuhr in bester Profimanier zusammengekauert im Zentimeterabstand hinter dem Teamfahrzeug her und genoss den enormen Windschatten. Wir jagten mit fast 50 km/h die Straße entlang und ich musste nicht mal treten...herrlich. Nach kurzer Zeit hatte mich das Auto wieder an „meine“ Gruppe rangefahren. Diese kurze Zeit hatte ausgereicht, meine übersäuerten Beine wieder rund laufen zu lassen und ich schwamm nun recht locker in der Gruppe mit bis ins Ziel.

Das waren also 60 km im „leicht hügeligen“ Alpenvorland, die wir in etwas über 1 ½ Stunden absolviert hatten. Unglaublich, dieser Speed. Und die oben geschilderten Gedanken an die vermeintlich schlechte Form waren auch recht schnell relativiert. Immerhin hatte ich die Strecke mit einer durchschnittlichen Leistung von über 200 Watt absolviert und die Geschwindigkeit war enorm. Zumindest für mich...denn im Ziel hatte ich nochmal kurz die Möglichkeit, ein Foto mit Peter Sagan zu schießen und stellte fest, dass er scheinbar noch nicht mal richtig geschwitzt hatte...

Nach einer kräftigen Stärkung kamen so langsam die Lebensgeister zurück und immer wieder bin ich überrascht, wie schnell doch die Anstrengung wieder vergessen ist. Eben noch, völlig fertig, mit Mühe und Not vom Rad gestiegen, kann ich keine 30 Minuten später schon wieder aufs Rad steigen und losrollen.

Und was bleibt als Resümee?

Zunächst einmal ein unvergessliches Erlebnis. Der Tag verging viel zu schnell, um all die gesammelten Eindrücke schon verarbeiten zu können. Das gesamte Team von Bora Hansgrohe machte den Eindruck, als wenn ihnen dieser Tag genauso viel Spaß und Freude gebracht hat, wie mir. Die Organisation war perfekt, die Strecke super, das Fahrerfeld vielleicht ein bisschen zu groß, aber hey - wer hat sonst die Möglichkeit, mit den Profis und vor allem dem dreifachen Weltmeister eine solche Tour zu absolvieren? Und so werde ich noch lange an diesen Tag denken und mich beim Training immer wieder daran erinnern, wie sehr ich beißen musste, um bei einer für die Profis lockeren Runde, den Windschatten nicht zu verlieren.





Stahlrad Laatzen von 1897 e.V.  
www.stahlradlaatzen.de



*mit Feuer und Flamme*

# Kaminzentrum

Kaminzentrum Hannover GmbH

Eupener Str. 35      Tel. 0511 / 83 90 10

30519 Hannover      Fax 0511 / 83 70 21

[www.kaminzentrum.de](http://www.kaminzentrum.de)

[info@kaminzentrum.de](mailto:info@kaminzentrum.de)

**Kaminöfen • Kaminanlagen**

**Thomas Friedrich**

Geschäftsführer







**Jetzt wird's schmutzig 2.0**

Geführte Advents-CTF des Stahlrad Laatzten von 1897 e.V.

am 02.12.2018, Start 10:00 Uhr

Grundschule, Alte Rathausstraße, Laatzten

Mehr Infos wie immer unter:

[www.stahlradlaatzten.de](http://www.stahlradlaatzten.de)

Stahlrad Laatzten von 1897 e.V., Alte Rathausstr. 12, 30880 Laatzten

Wir hatten es im Vorfeld angekündigt und genau so kam es:

Es wurde schmutzig ☺...richtig schmutzig!

Herrlich war es, kalt war es, nass war es, anspruchsvoll war es und schön war es natürlich auch.

Die 2. Stahlrad Laatzten Advents-CTF lockte überraschend viele Teilnehmer nach Laatzten, die trotz der sehr widrigen Wetterverhältnisse mit Dauerregen und recht kräftigem Wind Spaß hatten.

Auf der Strecke, die wieder am "Col de Lüdersen", am Hexenhaus und am Stahlradweihnachtsbaum vorbeiführte, gab es an der Verpflegungskontrolle leckeren Zaubertrank und im Ziel erwartete die Teilnehmer, neben der heißen Dusche, ein Dreamteam am Suppen- und Kuchenbuffet.

Insgesamt ein wunderschöner Tag.

Vielen, vielen Dank an alle, die dabei gewesen sind... egal ob als Teilnehmer, Organisator, als Helfer vor Ort oder als Guide... es war eine rundherum gelungene Veranstaltung.

Resümee: nächstes Jahr unbedingt wieder!!!





### Jetzt wird's schmutzig 2.0

Geführte Advents-CTF des Stahlrad Laatzten von 1897 e.V.

am 02.12.2018, Start 10:00 Uhr

Grundschule, Alte Rathausstraße, Laatzten

Mehr Infos wie immer unter:

[www.stahlradlaatzten.de](http://www.stahlradlaatzten.de)

Stahlrad Laatzten von 1897 e.V., Alte Rathausstr. 12, 30880 Laatzten

Und dann gab es auch wieder ein tolles Feedback von den Teilnehmern...

Elvira Slowik

Super Event,danke an Alle Helfer 🙏

Marvin Kl

Es war ein absolut geiler Tag, feucht in jeglicher Hinsicht, aber geil und auf jeden Fall zum wieder machen im kommenden Jahr! Tolle Stimmung, Super Leute, einfach geil! Danke euch

Christian Timmermann

Advent-CTF der Stahlradler

Endlich mal schönes Wetter!!

Andreas Josmann

Viele Grüße vom Nachwuchs!! 🥰



Elvira Slowik

Gestern um 15:42 · 🧑🏻

War eine super Tour...trotz Regen waren wir Alle gut drauf.Danke an Alle Helfer.Lecker Suppe und Kuchen

🥰 Advents CTF Laatzten

Racing Erbse

Latzen CTF zum ersten Advent

Ich möchte mich bei allen bedanken die Mitgefahren sind, es hat viel Spaß mit euch gemacht! 🙌🏻🥰🙌🏻🥰🙌🏻🥰🙌🏻🥰🙌🏻🥰

Andreas Josmann

War grandios!! 🙌🏻🥰

Elvira Slowik

Danke 🙌🏻 Euch Allen ,die letzten 15 km hatte ich das Gefühl ich fahre nur noch durch kleine Seen.Trocken war nichts mehr.Hat trotzdem Spaß gemacht ....nette Leute getroffen 🥰

Vor 16 Stunden

Albert Ulbricht

Fahrt am Morgen

Thomas ,eine zünftige Tour wie es sich für die Stahlradler aus Laatzten gehört.

Der Col hat mich doch ein wenig verblüfft,aber gut.Meine Slick's kamen doch an ihre Grenzen.

### Advents CTF in Laatzten

von **Albert Ulbricht** » 03.12.2018, 09:09

- Jetzt wird's schmutzig- diese Vorankündigung traf den Nagel auf den Kopf.Einen Tag vorher bin ich zu Hause noch bei Sonnenschein geradelt,aber Sonntagmorgen war dann Regen angesagt der immer stärker wurde. Der Startort war mir unbekannt und deswegen bin ich gleich mal ins Willkommensband mit dem Rad auf dem Dach gefahren.Bei der Anmeldung war von schlechter Laune oder - Stimmung nichts zu merken,hätte mich auch gewundert,wenn Thomas seine Gäste mit einem Selfie begrüsst ist Topstimmung angesagt. Dann ging es erst mal ans Anziehen,richtig bei dem Regen.Am Start wurden zwei Gruppen gebildet,ich entschied mich für die Langsamere.Ich wusste ,dass die Laatzener crossorientiert sind und entschied mich für mein Hardtail ,mit allerdings ganz wenig Profil.Zu Hause im Märkischen Sand kein Problem aber hier ist der Boden doch etwas lehmhaltiger ,das Wasser sickerte nicht weg ,Pflützen und schmieriges Gelände waren angesagt und ich fühlte mich manchmal wie auf dem Eis.Bis es mich dann kurz vor dem Ziel noch in einer Kurve zu Boden schlitterte. .Auf Strecke passierten wir dann den " Col de Lüdersen " ,wer hätte gedacht ,dass es hier eine solche Steigung ,immerhin 9 % und ziemlich lang,gibt.Vorbei ging es dann noch am Hexenhaus , am geschmückten Stahlradweihnachtsbaum wurde ein schnelles Foto von der langsameren Gruppe gemacht,alle mit strahlenden Gesichtern. Eine Verpflegungskontrolle gab es auch ,mit einem wärmenden Zaubertrank .So erreichten wir km für km das Ziel und nachdem das Pferd versorgt war,abspritzen,könnte der Reiter sie schön warm duschen und mit vielen Köstlichkeiten , auch Suppe mit Bock.,die verlorenen Kalorien wieder auffrischen. Das war es dann schon mit der Advents - CTF.Vielen Dank an die Stahlradler aus Laatzten für die schöne Veranstaltung in der Vorweihnachtszeit, weil doch zur Zeit so wenig Action ist.Wem es genauso geht - schaut nach Niedersachsen.





### **Vorstellung neuer Mitglieder – Heike Zwirner-Sott**

Ich wurde gebeten mich einmal vorzustellen, was ich hiermit gern tue. Mein Name ist Heike - Heike Zwirner-Sott - bin geboren am 4. März 1961 und wohne in Sarstedt.

Da ich aus einer Radfahrerfamilie komme, war es unumgänglich, dass ich meine ersten Erfahrungen mit dem Rennrad bereits als Schülerin im Alter von 12 Jahren gemacht habe. Mein Vater hat in dieser Zeit die Schüler und Jugend im Verein "Grün Weiss Hannover" trainiert und ich war dabei – beim Training, beim Rennen usw. Ich „musste“ damals bei Wind und Wetter, bei Eis und Schnee mit aufs Rad und kann mich u. a. gut an ein Wintertraining auf dem Renntandem im Deister erinnern. Nach diesem Training war ich fast erfroren.

Ansonsten habe ich auch Kontakt zur Radrennbahn in Hannover gehabt – und zwar körperlichen. Etwas zu langsam in der Steilkurve und schwupp war die rechte Körperseite wie ein Igel mit Holzsplittern bespickt. Aber ich habe an diese Zeit auch sehr viele sehr schöne Erinnerungen.....

Mit 17/18 Jahren hörte ich komplett auf Rad zu fahren, da ich mich auf meinen Schulabschluß und auf die Ausbildung konzentrieren musste. Zwei Jahre später habe ich RTF's für den TKJ Sarstedt gefahren und später aufgrund von Knieproblemen ganz aufgehört. Irgendwann habe ich dann das Laufen für mich entdeckt und bin einige Halbmarathons gelaufen.

Ich habe eine Ausbildung zum Kaufmann im Groß- und Außenhandel absolviert bei einem Schuhgrosshändler in Altwarmbüchen. Später habe ich dort mit der Geschäftsleitung den Direktimport aus europäischen Ländern aufgebaut. Seit 30 Jahren bin ich jetzt als Importdirektor in der Abteilung Im- und Export bei der Kienast Gruppe in Wedemark angestellt. Ich bin mit meinem Team für den Gesamtimport von 12 Mio. Paar Schuhen für unsere eigenen ca. 500 Schuhgeschäfte verantwortlich. Reisen nach Italien und China krönen meine Aufgaben und ich kann wirklich behaupten einen Arbeitsbereich „erwischt“ zu haben, der sehr abwechslungsreich ist und mir sehr viel Freude und Engagement bereitet.

Als mein Mann vor zwei Jahren verstarb musste ich mein Leben neu ordnen und brauchte neue Herausforderungen, die ich einmal im Büro wahrnehmen konnte und zum zweiten durch Spass am „Spinning“.





### **Vorstellung neuer Mitglieder – Heike Zwirner-Sott**

Molla, Howie und Carmen sprachen mich an, ob ich nicht auch mal „draußen“ fahren wollte.

Ich aktivierte mein altes Rennrad (ein Rahmen, den mein Vater vor sehr vielen Jahren für mich in Italien bauen lies) und wurde belächelt. Ich selber sah ein, dass die Technik sich doch auch in diesem Bereich verändert hatte. Ein Freund meines verstorbenen Mannes, der in Altwarmbüchen aktiv Rennrad fährt, hat für mich das „Rose Rad“ bestellt – und seitdem habe ich kaum Lust in meiner begrenzten Freizeit etwas anderes zu tun als Rennrad zu fahren.

Richtig gestartet bin ich in diesem Jahr 2018! Trainingslager 1.-7.4.2018 auf Mallorca mit Howie und vielen netten dort kennengelernten Radrennfahrern aller Altersgruppen.

7 Tage – 770 km – und ich wäre gern noch geblieben.

Seitdem war ich zusätzlich zu den Trainingstagen beim Stahlrad und in Sarstedt beim TKJ fast jedes Wochenende unterwegs und bin sehr viele RTF's gefahren u.a. auch den Rhön Marathon in Bimbach, die Weserrunde, Hamburg Cyclassics usw.

Meine Pläne für 2019 stehen schon und werden andauernd ergänzt. Es macht mir in Moment selbst etwas Angst – aber ich habe viel Freude daran. Mechthild, die ich durch die Ciclistas kennen gelernt habe, hat mich "überredet" in den Verein einzutreten.

Seit dem 27.04.18 bin ich Mitglied im Stahlrad Laatzten und freue mich, diese Entscheidung getroffen zu haben. Das Miteinander, die gemeinsamen Ausfahrten und Aktionen bestätigen, dass dieses eine gute Entscheidung war

Jetzt wird es ganz verrückt, denn ich habe mir einen Crosser gekauft und habe auch hier sehr viel Spass durch Wald und Flur, über Stock und Stein - allerdings bin ich hier noch in den Anfängen...

Liebe Grüße - Heike







### ***Vorstellung neuer Mitglieder – Marcel Bausmann***

Mein Name ist Marcel, ich bin 48 Jahre alt und fahre gerne Rad.

Ich wohne in Bemerode, bin verheiratet und habe zwei wunderbare Töchter.

Wie bin ich zum Ausdauersport gekommen?

Mit Ende 20 habe ich dem Laster des Rauchens entsagt und gleichzeitig meine Ambitionen im Laufsport gesteigert. So an die 10 Jahre konnte man mich bei diversen Laufveranstaltungen im Mittelfeld ins Ziel kommen sehen. Durch eine Verletzung, die das Laufen zeitweise nicht zugelassen hat, bin ich zum Schwimmen gekommen. Seitdem versuche ich elegant über Wasser zu bleiben, was mir nicht immer gelingt.

Da ich auch schon immer gerne Rad gefahren bin und ich nun bereits Laufen und Schwimmen konnte, habe ich mir ein Rennrad gekauft, um Triathlon-Wettkämpfe zu bestreiten. Schon nach den ersten Kilometern mit dem Rennrad und einem Krampf nach nur 10 km wusste ich, dass Rennradfahren was Besonderes ist.

Ich bin dann 2008 in den Verein TSV Anderten Sparte Triathlon eingetreten und habe seit dem so einige Bahnen im Schwimmbad geschwommen. Sportliche Höhepunkte waren eine erfolgreich absolvierte Mitteldistanz (2 km Schwimmen; 85 km Rad; 21 km Laufen) und ein Marathon im Jahr 2015 sowie der 4 Platz in meiner Altersklasse beim Hannover Triathlon über die Sprintdistanz.

Dann kam das Jahr 2016 und eine lange Leidensphase ohne Sport wegen einer Erkrankung.

Anfang 2018 beschloss ich, nach dem meine nun chronische Erkrankung sich besserte, mich auf den Radsport zu konzentrieren und das Schwimmen und Laufen nur gelegentlich zu betreiben. Was lag da näher, als einen Radsportverein beizutreten. Ich musste nicht lange suchen und fand mit dem Stahlrad Laatzen e.V. einen super Radsportverein. Schon nach wenigen Trainingsrunden habe ich mir das gelbgrüne Trikot übergestreift und trage dieses mit voller Überzeugung.

Ich freue mich auf viele weitere Ausfahrten mit Euch.

Viele Grüße - Marcel





Stahlrad Laatzen von 1897 e.V.  
www.stahlradlaatzen.de



**Bundes-Radsport-Treffen 2019**



# Bundes-Radsport-Treffen

**21.7. bis 27.7.2019**

**20.7. um 16:00 Eröffnung**

**auf dem Marktplatz**



[www.neustadt.eu/brt2019](http://www.neustadt.eu/brt2019)







## Presseschau

Erfreulicherweise waren wir auch in den vergangenen Wochen und Monaten wieder regelmäßig in der Presse vertreten.

Bitte unterstützt aktiv unsere Pressearbeit, indem ihr Fotos oder Berichte an [Presse@Stahlradlaatzten.de](mailto:Presse@Stahlradlaatzten.de) schickt.



### Radball: Kreismeister werden ausgespielt



**LAATZEN.** Der Verein Stahlrad Laatzten richtet Mittwoch, 31. Oktober, eine offene Kreismeisterschaft in der Sporthalle Eichstraße in Laatzten aus. Von zehn Uhr an bis etwa 15 Uhr treten sechs Elite-Teams von jeweils zwei Spielern aus den Vereinen Stahlrad Laatzten u dTaube Hannover gegeneinander an, um den diesjährigen Kreismeister zu ermitteln. Erstmals starten zusätzlich auch einige Schüler-Mannschaften in einem separaten Wettkampf.



### Schon gesehen? Der "Stahlradweihnachtsbaum" ist wieder geschmückt...



Mittlerweile hat es sich ja schon zu einer lieb gewonnenen Tradition entwickelt und so wurde auch in diesem Jahr der "Stahlradweihnachtsbaum" pünktlich zum ersten Advent festlich geschmückt...

Schaut vorbei, schmückt diesen Baum mit und erfreut euch daran -).

Für alle, die es noch nicht wissen... er steht an den Koldinger Seen und ist nicht zu übersehen!



### Per Mountainbike der Sonne entgegen

Regelrecht überfahren wurde der Cici-Club Northeim am Samstag bei seiner Mountainbike-Tour. Mit 69 Fahrern wurden die Erwartungen bei der elften Country-Tourenfahrt (CTF) übertroffen. „60 Teilneh-

te Mountainbike-Fachwart Horst Günther überglücklich für die Teilnehmer, die aus der Region von Göttingen bis Hannover kamen, standen zwei ausgeschilderte Touren mit 38 und 52 Kilometer Länge sowie

66 Kilometern zur Verfügung. Wie bei einer CTF üblich, wurde keine Zeit genommen. Die Radler konnten deshalb die Natur bei ihrer Fahrt über öffentliche Wald- und Feldwege genießen. Der Cici-Club hat sich

Ausrichtung einer so genannten „CTF Marathon“ beworben. Wenn der Club den Zuschlag erhält, führt die Challenge über



### Das war die 2. Stahlrad Laatzten Advents-CTF



Es war schmutzig, nass, kalt und richtig geil!!!

Die 2. Stahlrad Laatzten Advents-CTF lockte überraschend viele Teilnehmer nach Laatzten, die trotz der sehr widrigen Wetterverhältnisse mit Dauerregen und recht kräftigem Wind Spaß hatten.

Auf der Strecke, die wieder am "Col de Lüdersen", am Hexenhaus und am Stahlradweihnachtsbaum vorbei führte gab es an der Verpflegungskontrolle leckeren Zaubertrank und im Ziel erwartete die Teilnehmer neben der heißen Dusche ein Dreamteam am Suppen- und Kuchenbuffet.

Vielen lieben Dank an alle, die dabei gewesen sind!!!



### Traumhafter Abschluss Stahradler radeln in die Winterpause

Laatzten. Es war eine Premiere für den örtlichen Radsportverein Stahlrad Laatzten – und was für eine: Sage und schreibe 47 Fahrer waren dabei, als sich die RTF-Trainingsgruppe des Vereins am vergangenen Sonntag vor dem Laatzener Rathaus zu ihrer ersten offiziellen Saisonabschlussfahrt versammelte. Und es waren nicht nur Stahradler, die zum Ende der Saison bei traumhaften äußeren Bedingungen noch einmal die

120 Kilometer der diesjährigen Laatzener Frühjahrs-Rad-Touren-Fahrt vom Sattel aus genießen wollten. Gemeinsam mit den Laatzener Radsportlern machten sich Fahrer unter anderem aus Gehrden, Hannover, Langenhagen und Hildesheim auf die Strecke. „Sie alle“, schreibt Stahlrad-Presse-sprecher Thomas Hebecker, „machten den Tag zu dem, was er war: ein Traum-Tag auf dem Rad.“



Für alle Beteiligten war es ein „Traum-Tag auf dem Rad“: Radsportler aus Laatzten und landgemeinden genießen eine der letzten Rad-Touren-Fahrten der diesjährigen Saison.

Veröffentlicht auf [www.leineblitz.de](http://www.leineblitz.de) am Montag, 03.12.18 um 16:55 Uhr:

### Sport: Radsport: Schmutzig, nass und kalt - aber mit viel Spaß

LAATZEN. Es war schmutzig, nass und kalt - aber es hat den vielen Teilnehmern Spaß gemacht. Die 2. Stahlrad Laatzten Advents-CTF lockte überraschend viele Fahrerinnen und Fahrer nach Laatzten, die trotz der sehr widrigen Wetterverhältnisse mit Dauerregen und recht kräftigem Wind Spaß hatten. Auf der Strecke, die wieder am "Col de Lüdersen", am Hexenhaus und am Stahlradweihnachtsbaum bei den Koldinger Seen vorbei führte, gab es an der Verpflegungskontrolle leckeren Zaubertrank und im Ziel erwartete die Teilnehmer neben der heißen Dusche ein Dreamteam am Suppen- und Kuchenbuffet.



Die Teilnehmer an der Fahrt des Vereins Stahlrad Laatzten. /

von [Redaktion LeineBlitz](https://www.leineblitz.de)



Stahlrad Laatzten von 1897 e.V.  
www.stahlradlaatzten.de



## Stahlrad Laatzten im Internet

Und dann wird noch sehr regelmäßig auf MyHeimat über alle möglichen Aktivitäten in und um unseren Verein herum berichtet.

Hier könnt ihr lesen:

<http://www.myheimat.de/gruppen/stahlrad-laatzten-von-1897-ev-4244.html>

Auch bei Instagram kann man uns verfolgen...schaut mal rein:

<https://www.instagram.com/stahlradlaatzten/>

Bei Fragen (wer, was, wann, wo) lohnt auch immer wieder ein Blick auf unsere Homepage, denn dank Nico's liebevoller Pflege findet ihr dort ständig aktuelle News und Termine rund um unseren Verein. Übrigens auch zu Ansprechpartnern, Trainingszeiten, unseren RTF-Strecken usw...

Seht es euch an unter:

<http://www.stahlradlaatzten.de>

Wir sind als Verein auch auf Facebook vertreten und konnten auch über dieses Medium schon das eine oder andere Mitglied gewinnen. Immerhin haben wir schon jetzt über 400 „Follower“...

Schaut doch einfach mal rein und wenn es euch gefällt, dann dürft ihr das auch gern weiter sagen...

<http://www.facebook.com/Stahlrad>



Deutschland > Gruppe: Stahlrad Laatzten von 1897 e.V.

### Stahlrad Laatzten von 1897 e.V. (398)

Dies ist ein Informations- und Nachrichtenforum des Radsportvereins Stahlrad Laatzten von 1897 e.V.  
Vor über 115 Jahren wurde der Stahlradverein gegründet. Er zählt damit zu den ältesten Vereinen in unserer Region überhaupt und ist mit etwa 110 Mitgliedern einer der größten Radsportvereine des Radsportverbandes Niedersachsen.  
Radsportinteressierte sollten sich mit uns in Verbindung setzen.  
Das ist persönlich möglich an jedem Montag ab 19.30 Uhr in unserer Geschäftsstelle im Alten Rathaus, Alte Rathausstr. 12 in Laatzten.  
Dort erfährt man, welche Aktivitäten in den einzelnen Sparten geboten werden und zu welchen Bedingungen man daran teilhaben kann.  
Weitere Informationen findet man auf unserer Homepage unter [www.stahlradlaatzten.de](http://www.stahlradlaatzten.de)







### Wintertraining der Stahlradler

In der „dunklen“ Jahreszeit treffen wir uns regelmäßig sonntags um 10:00 Uhr am Rathaus in Laatzten, um mit den Crossrädern und Mountainbikes abseits der befestigten Straßen ein wenig Spaß zu haben.

Gelegentlich legen wir auch kleine „Verschnaufpausen“ ein um dem Flüssigkeitshaushalt stabil zu halten ☺.



Also kommt vorbei und macht mit, denn der Spaß steht eindeutig im Vordergrund!

Und auch wenn es auf den Bildern vielleicht anders scheint, nicht immer sehen wir hinterher so aus...☺







### **Trainingstreff für Läufer - Winteralternativprogramm für Stahlradler**

Und wem die „Sonntagsausfahrten“ als Alternativen nicht ausreichen, für den gibt ja auch noch den „Stahlrad-Lauftreff“.

Für alle, die auch Lust auf Bewegung an frischer Luft haben und es entsprechend einrichten können, wir treffen uns immer mittwochs um 17:30 Uhr am Erbenholz in Rethen. Von dort aus starten wir zu einer entspannten Laufrunde - jeder so wie er mag und kann.

Zwischenzeitlich ist daraus bereits eine gewisse Regelmäßigkeit erwachsen und so können wir die konditionellen Grundlagen für die kommende Saison etwas ausbauen. Also schaut vorbei und macht mit...







### **Trainingstreff für Läufer - Winteralternativprogramm für Stahlradler**

Ihr braucht noch ein wenig Motivation zum Laufen? Wie wäre es mit einer Teilnahme am Jogginghosenlauf am 21. Januar 2019?

In den vergangenen Jahren waren wir zahlenmäßig stark vertreten und Markus räumte sogar einen Preis fürs beste Outfit ab...

Also seid dabei, denn an diesem Tag wird sich wieder in der HDI Arena für den guten Zweck so richtig in Schale geschmissen ☺.

Am Internationalen Tag der Jogginghose möchten wir eure schönsten Beinkleider aus der hintersten Ecke des Kleiderschranks sehen. Auch 2019 sind die modischen Joggingsünden gefragt! Alles von bunt und originell bis hin zu ausgefallen und skurril ist gewünscht, die Lauf-tights können im Schrank bleiben!

Für diesen Charity-Run gibt es keine Melde- bzw. Startgebühren! Stattdessen wird um eine Spende gebeten, die ohne jeden Abzug und in voller Höhe dem "Verein für nierenkranke Kinder e. V." zugutekommt.

Auch in diesem Jahr warten auf die „schönsten“ Jogginghosen attraktive Gewinne!



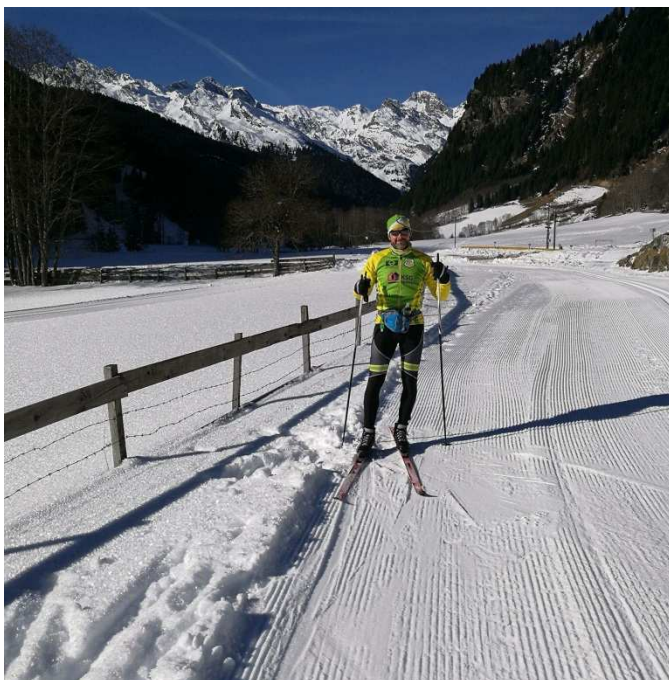


### ***Ski-Langlauf im Stahlradland***

Ja, ihr lest richtig...es geht um Ski-Langlauf. Die älteren von euch werden sich noch erinnern, bei den Stahlradlern aus Laatzten gab es sogar mal eine Skisparte...

Und weil natürlich Skilanglauf eine perfekte Ergänzung des Wintertrainings ist, hat sich Molla entschlossen, den „alten Geist“ wieder aufleben zu lassen und zum gemeinsamen Langlaufen aufzurufen.

Wer also Lust hat, im Harz oder auch hier in der Region gemeinsam auf schmalen Brettern die Pisten zu erkunden, der meldet sich bitte bei Molla Pflingsten.







### ***Der Jahresrückblick 2018***

Es war sehr, sehr viel los bei den Stahlradlern im Jahr 2018 und so möchte ich mit euch und einem kleinen Jahresrückblick nochmals auf die vielen Erlebnisse zurück blicken und ein wenig in Erinnerungen schwelgen.

Dabei stelle ich immer wieder fest, dass der schönste Sport der Welt“ zusammenschweißt und gemeinsam einfach Spaß macht und Freude bringt.



Für diesen Rückblick habe ich mich auf die Monate Januar bis August beschränkt, da die Highlights ab September 2018 in dieser Ausgabe der Depesche nachzulesen sind ☺.

Freut euch schon auf unsere Mitgliederversammlung am 01.02.2019, denn dort wird es dann einen ausführlichen Rückblick auf das Jahr 2018 geben...





### Der Jahresrückblick 2018

Noch bevor das Jahr 2018 begann, traf man sich schon traditionell zur CTF an der Radrennbahn (dieses Mal leider zum letzten Mal...), um am Silvestervormittag gemeinsam durch die Masch zu fahren. Da waren wir natürlich wieder dabei, denn es galt, das alte Jahr zünftig zu verabschieden...



Und auch schon traditionell wurde es eine Riesensauerei und Schlamm Schlacht erster Güte...und diese Bilder wollte ich euch auf keinen Fall vorenthalten ☺.







### ***Jahresrückblick – Januar***

Der Januar hatte uns „wintertechnisch“ ganz gut im Griff. Aber natürlich haben wir fleißig trainiert und waren gemeinsam unterwegs, denn Spaß hat es trotz der Kälte gemacht!

Es war immer etwas los im "Stahlradland". Wer das nicht glauben wollte, der musste sich nur umschauen.

Unsere Radballer trainierten jeden Donnerstag aktiv in der Halle.

Und die Stahlrad-kids? Die trainierten derweil unter Anleitung von Arne und immer fleißig unterstützt von Günter in der Halle auf „freien“ Rollen und mit Rennrädern holten sie sich die Grundlagen für die neue Saison...

Und die "Wetterunerschrockenen" trafen sich regelmäßig sonntags um 10:00 Uhr am Rathaus um Cross-Tourenfahrten durchzuführen.

Ebenfalls im Januar fand unsere Mitgliederversammlung statt. Knapp ein Drittel unserer Mitglieder kamen in das Restaurant „Zur Leinemasch“ und es wurde ein toller Abend bei den Stahlradlern.

Wir durften auf ein ereignisreiches Jahr 2017 zurückblicken, langjährige und auch ganz neue Mitglieder begrüßen und ehren und einmal mehr einen tollen Abend verbringen.

Als der "offizielle Teil" der Versammlung geschlossen wurde, wurden die Ereignisse des vergangenen Jahres und die Ziele für das aktuelle Jahr in gemütlicher Runde besprochen.





### **Jahresrückblick – Januar**

Das Jahr 2017 war in vielerlei Hinsicht ein sehr erfolgreiches...das bestätigte auch die Jahresauswertung RTF/CTF des Radsportbezirks Hannover, denn auch hier fanden sich erfreulich viele Stahlradler auf tollen Positionen wieder.

Insgesamt waren in dieser Auswertung 18 Stahlradler aufgelistet. Die erfolgreichsten auf Bezirksebene waren:

- |                    |             |                            |
|--------------------|-------------|----------------------------|
| 1. Platz Damen II: | - 88 Punkte | 2989 km - Cornelia Schloms |
| 2. Platz Junioren: | - 43 Punkte | 1660 km - Stefan Brückner  |
| 3. Platz Herren I: | - 96 Punkte | 3478 km - Frank Hiller     |



Das waren fantastische Einzelergebnisse, zu denen wir nochmals ganz herzlich gratulieren!

Darüber hinaus haben es die Herren in der Mannschaftswertung mit insgesamt 325 Punkten und 11.213 km auf einen tollen 8. Platz geschafft.

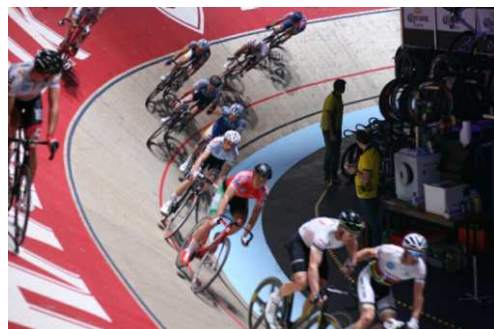
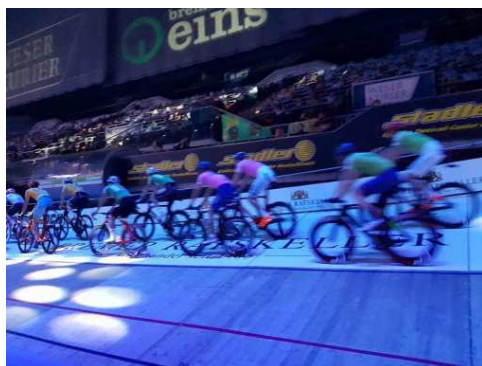




### *Jahresrückblick – Januar*

Am 14.01.2018 durften Marc, Niklas, Nico und ich zu Gast in Bremen bei den dortigen SixDays sein.

Und wir bekamen großen Radsport und eine fantastische Atmosphäre geboten. Packende Rennen, leider auch Stürze, unfassbare Geschwindigkeiten...und das alles hautnah und mittendrin.



Einfach Klasse...

Ach ja, natürlich ist jetzt die Bremer Halle auch "Stahlradland" ☺. Ein toller Sporttag, auch wenn wir mal nicht selbst auf dem Rad gesessen haben.



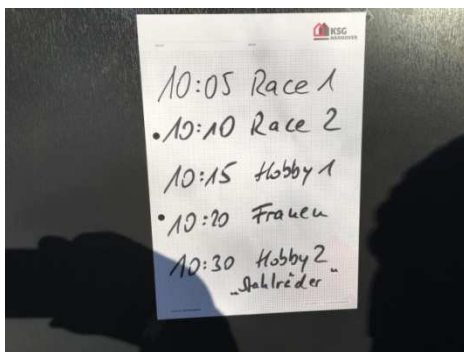
### Jahresrückblick – Februar

Auch der Februar bescherte uns bestes Winter-Schmuddelwetter...trotzdem waren die Stahlradler schon wieder fleißig draußen unterwegs...und darüber hinaus auch noch auf Reisen.

Niklas und Thomas besuchten die Cyclocross-Weltmeisterschaften in Valkenburg in den Niederlanden und waren nicht nur vom Schlamm, sondern auch von der Stimmung und dem Gesamten Event sehr angetan.



Und dann fand ja auch wieder die CTF des HRC statt und sorgte für einen genialen Tag auf dem Rad. Frühmorgens trafen wir uns am Kronsberg, fahren dann gemeinsam zum Start und trafen dort auf viele weitere Stahlradler. Wir waren mit insgesamt 11 Fahrerinnen und Fahrern vor Ort und bekamen wieder alles geboten...eine eigene „Stahlradgruppe“ mit unserem eigenen Guide, feierten Sonnenschein bei strahlend blauem Himmel, eine herrlich schlammige und damit technisch anspruchsvolle Strecke und wieder jede Menge Spaß. Und da diese Tour auch noch an Frank's Geburtstag stattfand, war auch für ausreichend Kekse gesorgt 😊.







### Jahresrückblick – März

Der März brachte (fast schon) frühlingshafte Temperaturen und so war es dann auch nicht verwunderlich, dass bei unse „Saisoneröffnungsfahrt“ auf der Runde der Laatzener Frühjahrs-RTF fast 100 (!!!) Teilnehmer am Start standen.

Das war wirklich ein grandioser Auftakt und man sah nur ganz, ganz viele glückliche Gesichter!



Kurz vor Ostern wuchs die Idee, den zu Weihnachten so liebevoll geschmückten "Stahlradbaum" wieder entsprechend zu verschönern.

Molla hatte den Auftakt gemacht und das erste Stahlrad-Ei am Baum angebracht.

Am Ende war der Baum dann so toll geschmückt, dass er es sogar bebildert in die Zeitung geschafft hat ☺.



### In der Leinemasch ist Osterzeit

Stahlradverein schmückt Kiefer

**Gleidingen.** Es ist eine über Jahre liebgewordene Tradition, dass die Kiefer im Gebiet der Koldinger Seen, kurz vor der Abzweigung nach Gleidingen, in der Weihnachts- und Osterzeit von Mitgliedern des Stahlradvereins Laatzener festlich geschmückt wird: Zur Freude vieler Spaziergänger, die auch gern den ein oder anderen Dekorationsartikel im Baum anhängen. In den Wochen vor Ostern wird der Baum im Naherholungsgebiet täglich bunter und ist in der noch sehr kargen Landschaft schwer zu übersehen.

Mittlerweile ist der „Stahlradbaum“ zu einer kleinen Publikumsattraktion im Bereich der Leinemasch geworden. Jüngst trafen sich dort Thomas Hebecker und Arne Beushausen vom Stahlradverein zu einer kleinen Trainingsrunde bei bestem Wetter und machten Halt an der Vereinskiefer, um dort auch ein paar bunte Eier aufzuhängen. Hebecker, der auch Pressesprecher des Vereins ist, freut sich auf Ostern und ist froh, dass die Winterpause für Radsportler endlich vorbei ist: „Endlich geht es wieder los.“ Die Saisoneröffnung Mitte März mit fast 100 Teilnehmern sei ein Riesenerfolg gewesen.

Die beiden Radsportler freuen sich schon auf die nächste große Veranstaltung des Vereins: Die jährliche Frühjahrs-Radtourenfahrt (RTF) ist für Sonnabend, 28. April, geplant. Gestartet wird um 12 Uhr am Erich-Kästner-Schulzentrum. *ako*



Thomas Hebecker (links) und Arne Beushausen vom Stahlradverein. FOTO: WEBER



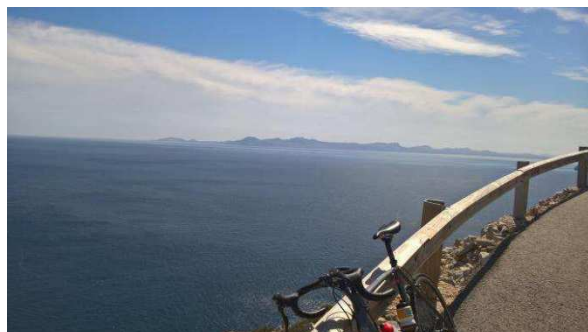


### **Jahresrückblick – März**

Eine kleine Gruppe Stahlradler (Frank, Henry, Peter, Anja und Nico) flog im März nach Mallorca, um bei (erhofften) frühlingshaften Temperaturen ordentlich Kilometer auf dem Rad zu absolvieren...leider machte ihnen anfangs das Wetter einen Strich durch die Rechnung, so dass sie die ersten beiden Tage zunächst nicht aufs Rad kamen. Dann aber kam die Sonne raus und es wurde wunderschön...

Die Bilanz 5 Tage – 540 km – 7.000 hm mit dem Rad. Und Anja? War nicht auf dem Rad... und ist mal eben so 110 km spazieren gegangen. Was für eine beeindruckende Leistung!

Es war ein schönes Erlebnis, mit einer tollen Truppe und ganz, ganz viel Spaß. So muss (Rad-) Urlaub sein!







## Jahresrückblick – April

Das war eine Überraschung... am 05.04.2018 war die TAZ (die Tageszeitung) zu Besuch bei den Stahlradlern und veröffentlichte einen fantastischen einseitigen Artikel über unsere Radballer... mehr und vor allem bessere Werbung in eigener Sache kann man eigentlich nicht machen.



### Kick it like Armstrong

Ein bisschen wie Fußball, nur eben auf dem Fahrrad: Beim Verein Stahlrad Laatzten spielen acht Erwachsene und sechs Jugendliche Radball. Ein Besuch beim Training

**Von Johanna Stein**

Auf den ersten Blick sieht es aus wie ein ganz normales Fahrrad. Doch ein bisschen anders ist das grün-gelbe Zweirad, mit dem Michelle durch die Sporthalle rast, schon: Der Sattel liegt weiter hinten und deutlich niedriger als bei normalen Fahrrädern, dafür hat der Lenker zwei lange Griffe, die nach oben zeigen. Beides aus demselben Grund: Gefahren wird hier ins Stehen. Dann gibt es das ganz schnell: Michelle reißt den Lenker mit aller Kraft hoch und ruckartig zur Seite. Mit dem Vorderrad kickt sie einen roten weißen Ball durch die Luft. Tor. Keine Chance für den Torwart, der ebenfalls auf dem Rad sitzt. jubelnd rollt Michelle zurück in die eigene Spielteilhälfte.

Beim Verein Stahlrad Laatzten von 1897 e.V. trainiert die 14-jährige Michelle Freyer die ungewöhnliche Sportart Radball zusammen mit fünf anderen Jugendlichen und acht Erwachsenen. Der Verein ist einer von zwei Radvereinen in der Region Hannover, die Radball anbieten, ist aber in keiner der sechs Ligen in Deutschland vertreten.

Seit zwei Jahren sind Michelle und ihr jüngerer Bruder Dennis dabei, mittlerweile haben auch ihre Freunde eine Vorstellung vom Sport. „Als ich am Anfang ein Referat in der Schule gehalten habe, haben alle gefragt: Was ist das denn?“, erzählt Michelle und fügt stolz hinzu: „Eine Obwohl Radball nicht so weit verbreitet ist wie viele andere Ballsportarten, können die Spieler auf eine lange Tradition zurückblicken. In Laatzten bekam der Sport in den 50er-Jahren eine Sparte im Radverein: Erfunden wurde Radball Ende des 19. Jahrhunderts – nach Aussage des Erfinders, dem amerikanischen Kunstradfahrer Nick Kaufmann, durch einen lustigen Zufall: Eines Tages lief mir ein kleiner Hund vors Rad. Rasch hob ich das Vorderrad und beförderte damit den Mops, so sanft es ging, aus dem Weg – mich vor einem Sturz rettend, das Tier vor Verletzungen“, wird Kaufmann zitiert. Aus dem Mops wurde ein Ball, und die neue Sportart war geboren. Das erste Radball-Spiel fand dann am 14. September 1883 auf Hochrädern in Rochester, New York statt.

Doch wie kommt es, dass der Sport in den fast 135 Jahren seiner Existenz nicht populärer wurde? Kai Schulze, der seit einigen Monaten Koordinator für Hallensport bei Stahlrad Laatzten ist, hat eine Vermutung: „Das größte Problem ist, dass es so lange dauert. Man muss viele Monate üben, bis man richtig spielen kann“, sagt Schulze, der selbst seit 15 Jahren Radball spielt. Allein das Fahren auf den speziellen Rädern bereite am Anfang selbst erfahrenen Rennradfahrern Schwierigkeiten – besonders durch die direkte Übersetzung: Wer rückwärts in die Pedale tritt, fährt rückwärts; wer gar nicht tritt, bewegt sich nicht – und fällt schnell um.

Klingt gefährlich, ist es auch: An Blasen an den Händen und blauen Flecken vom Hinfallen mussten sich die Radballer schnell gewöhnen. Ernsthafte Verletzungen hat es in Laatzten bisher aber nicht gegeben, was selbst Trainer und Spieler etwas überrascht. Doch der hohe Schwierigkeitsgrad macht für Spartenleiter Schulze auch die Faszination aus: „Wenn man erst mal einen gewissen Punkt erreicht, lässt es einen nicht mehr los.“ Am Anfang habe er es sich selbst nicht vorstellen können, minutenlang freihändig auf dem Fahrrad zu stehen oder eben mit dem Rad Tore zu schießen.

Neben einem guten Gleichgewichtssinn und Geschicklichkeit ist beim Radball vor allem Ausdauer gefragt, schließlich stehen pro Mannschaft nur zwei Spieler auf dem Feld. „Dann gibt es oft auch kurze Sprints, da kommt also alles zusammen“, sagt Schulze. Gespielt wird zweimal sieben Minuten. Wichtigste Regel: Füße auf den Pedalen lassen. Wer auf den Boden tritt, muss zur Strafe einmal hinter die eigene Torlinie radeln, das kann entscheidende Sekunden kosten. Und so ist Radball dann doch nicht, wie oft beschrieben, Fußball auf dem Fahrrad. Die Spieler kicken schließlich mit dem Vorderrad – und wer ganz geschickt ist, mit dem Hinterrad – die Füße sind dagegen nur für die Fortbewegung da.

Oder wie der zweite Vorsitzende des Vereins, Niklas Gumboldt, es ausdrückt: „Wäre es einfach, würde es ja Fußball heißen.“



### *Jahresrückblick – April*

Ebenfalls noch im April ging es für die „Stahlradkids“ wieder von der Halle auf die Straße und wir staunten nicht schlecht, wie groß und vor allem schnell sie über den Winter geworden sind. So mancher Erwachsener hatte seine Mühe, den Kindern zu folgen...



Die Motivation der Kinder war riesig, denn kurze Zeit später stand die Laatzener Frühjahrs-RTF auf dem Programm und natürlich wurde nach dem großen Erfolg in den Vorjahren auch dieses Mal wieder eine „Kidstour“ angeboten...

Und auch die „Großen“ trainierten fleißig und sogar unter Anleitung. Kai-Uwe hatte ein Intervalltraining für Interessierte angeboten und es trafen sich etliche Freiwillige am Wehmberg, um die Muskeln mal richtig zum Brennen zu bringen ☺.

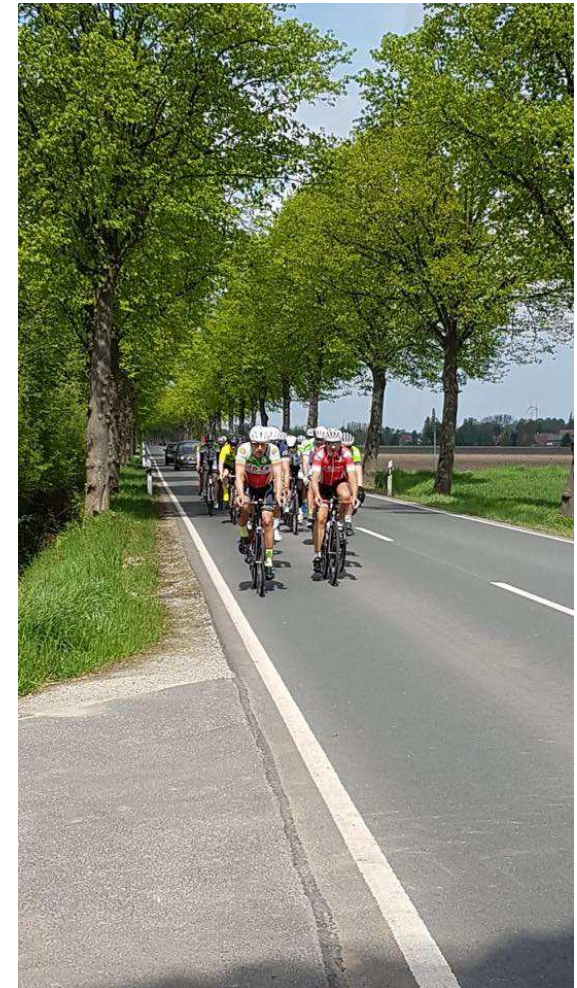






### **Jahresrückblick – April**

Traditionell stand im April auch die Laatzener Frühjahrs-RTF auf dem Programm und es wurde mal wieder richtig voll auf dem Gelände der Erich-Kästner-Schule. Bei wirklich fantastischen Bedingungen mit blauem Himmel, Sonnenschein und für Laatzener Verhältnisse erstaunlich wenig Wind gingen fast 350 Starterinnen und Starter auf eine perfekt ausgeschilderte Strecke.



Die heimlichen Stars unserer Tour waren auch in diesem Jahr wieder die „Ritter Sport Rum“ an Kontrolle K 3 und natürlich die „Hölle von Hotteln“ ☺.



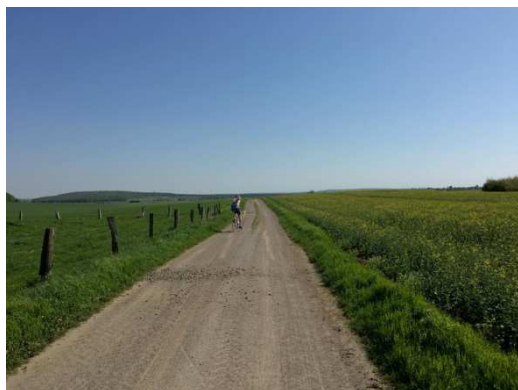




### **Jahresrückblick – April**

Ebenfalls noch im April durften Marc und ich bei der Velo-Classico-Ausfahrt in Braunschweig zu Gast sein und wir erlebten einen unbeschreiblich schönen Tag.

Zunächst hatte der Veranstalter unglaubliches Glück, denn der Sommer hatte mit strahlendem Sonnenschein und warmen Temperaturen Einzug gehalten. Und dann gab es sooo viel zu sehen... wunderschöne alte Räder und liebevoll restaurierte „Schätzchen“. Die Ausfahrt selbst war einfach nur traumhaft schön. 112 Kilometer durch und über den Elm, auf verkehrsarmen Nebenstraßen und teilweise geschotterten Wegen, sind wir unterwegs an liebevoll hergerichteten Verpflegungsstellen wirklich köstlich verwöhnt worden. Ein rundherum gelungener Tag und ein tolles Erlebnis.







### ***Jahresrückblick – Mai***

Am ersten Mai-Wochenende galt es mal wieder das Trainingspensum etwas zu intensivieren und so absolvierten wir unser jährliches Kurz-Trainingslager im Harz. In der altbekannten Unterkunft im Gästehaus des Landessportbundes in Clausthal-Zellerfeld hatten wir für 12 Personen Quartier gefunden und freuten uns auf ein paar sportliche Tage.

Und es wurde großartig! Pünktlich zu diesem Wochenende hielt der Sommer Einzug und wir hatten an allen drei Tagen wirklich traumhafte Bedingungen.

Es war ein fantastisches Wochenende mit einer unglaublich tollen Gruppe und vielen, vielen schönen Kilometern bei besten Bedingungen.

Im Ergebnis haben wir fast 250 km und ca. 4.300 hm Pannen- und Sturzfrei absolviert und ich für meinen Teil habe noch immer Bauchschmerzen vom vielen lachen...unsere Gäste haben hervorragend zu uns gepasst und so hatten wir gemeinsam einfach unglaublich viel Spaß.





### ***Jahresrückblick – Mai***

Mechthild war der Meinung, dass man (oder besser Frau ☺) Pfingsten in Bimbach fahren sollte und so kam es, dass sie, ebenso wie Heike, den Rhön-Marathon 2018 absolvierte.

In der Depesche 02.2018 schilderte sie ausführlich ihre Erlebnisse und wir ziehen den Hut, denn 180 km in der Rhön muss man (oder Frau ☺) erstmal fahren...und wie kann man es besser zusammenfassen, als Mechthild in ihrem Bericht?

„Meine Feststellung: Die Rhön ist schöööön und Pfingsten fährt man definitiv in Bimbach ☺.“

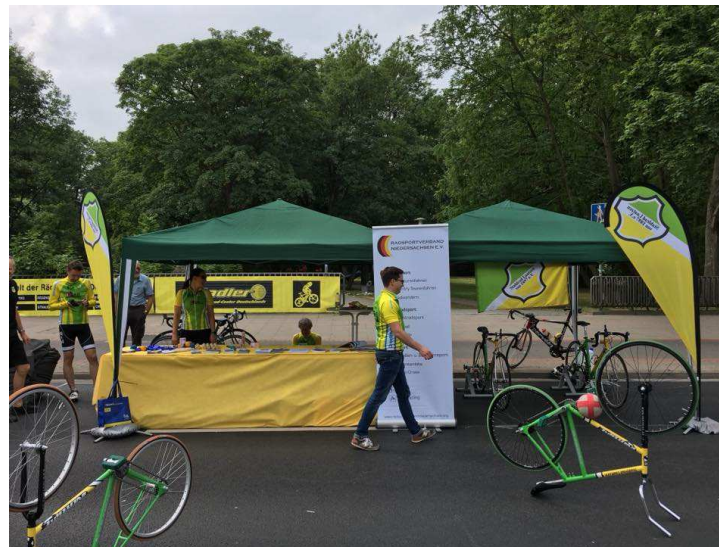






### Jahresrückblick – Juni

Der Juni begann für uns zunächst mit dem Autofreien Sonntag in Hannover. Wir hatten einen tollen Stand, viel Publikumsverkehr und mehr als genügend Möglichkeiten, unseren Verein und den Radsport insgesamt zu präsentieren.



Und dann warf bereits unser nächstes Großereignis seine Schatten voraus...

Wir hatten zu einer Spendentour zu Gunsten des MOKI (Mobiles Kinderhospiz) aufgerufen und fleißig die Werbetrommel gerührt.

Es ging darum, so viele Teilnehmer wie möglich dazu zu animieren, mit uns gemeinsam vom Alten Rathaus in Laatzten in die HDI-Arena nach Hannover zu fahren.

Das Ganze wurde tatkräftig von unseren Sponsoren und dem Freundeskreis Fritz Willig und Freunde unterstützt, so dass wir im Ziel sogar mit einer toll bestückten Tombola aufwarten konnten.

### „Stahlradler“ starten Spendentour

Für den Verein MOKI einmal durch die Leineau zur HDI Arena



**Laatzten/Hannover.** Die bedeutende Arbeit des Vereines MOKI – Mobiles Kinder- und Jugendhospiz unterstützt hat der Laatzener Radsportverein Stahlrad Laatzten bereits mehrfach. Am Sonntag, 10. Juni, nun soll eine von den „Stahlradlern“ initiierte Spendentour unter dem Motto „Gemeinsam fahren – Gemeinsam helfen – Sport verbindet“ dazu beitragen, den hannoverschen Verein in die Lage zu versetzen, seine für Familien mit Hilfebedarf kostenlosen Dienstleistungen auch weiterhin anbieten zu können.  
Ziel der am 10. Juni um 10 Uhr vor dem Alten Rathaus, Alte Rathausstraße 12, startenden Spendentour ist die HDI Arena im benachbarten Hannover. Die „Stahlradler“ selbst werden sich an diesem Tag – ausgestattet mit alten Fahrrädern und entsprechend gewandt – auf den Weg durch die Leineau machen. Und sie hoffen darauf, dass sich ihnen möglichst viele Menschen anschließen werden, die, wie es Stahlrad-Pressesprecher Thomas Hebecker formuliert, „gemeinsam Spaß haben und Gutes tun wollen.“  
Bei der Tour dabei sein kann – egal auf welcher Art Fahrrad – jeder, der bereit ist, den Verein MOKI mit einer kleinen Spende in Höhe von zehn Euro zu unterstützen – was einem Betrag von einem Euro pro gefahrenem Kilometer entspricht. „Kinder und Jugendliche“, sagt Hebecker, „können – selbstverständlich auch ohne Spende dabei sein. Und natürlich freuen wir uns auch über Spender, die die Tour durch die Leineau nicht mitmachen möchten oder können.“  
In der HDI-Arena angekommen, nehmen die Teilnehmer der Ausfahrt an einer Tombola teil. Als Hauptgewinn winkt neben weiteren Sachpreisen – ein von 90-Präsident Martin Kind zur Verfügung gestelltes Trikot mit den Unterschriften aller Spieler des Bundesligisten.

Sind bei der Spendentour am 10. Juni selbstverständlich mit von der Partie: die „Stahlrad-Kids“.  
Auch die von den Teilnehmern der Tour errichtete Spendensumme soll unmittelbar im Anschluss an Vertreter des Vereines MOKI übergeben werden. „Vielleicht“, sagt Hebecker, „gelingt es uns ja, die magische Grenze von 1000 Euro zu erreichen. Wir „Stahlradler“ jedenfalls freuen uns über jeden, der unsere Spendenaktion durch sein Mitwirken unterstützt.“





### *Jahresrückblick – Juni*

Und als der große Tag gekommen war, standen fast 100 Teilnehmer am Start, um diese Aktion zu unterstützen.



Ein toller Tag mit einem fantastischen Ergebnis. Was kann es schöneres geben, als mit seinem Hobby etwas Gutes zu tun?





### **Jahresrückblick – Juni**

Auch die Stahlradler wollten mal um den See fahren...🌐, denn in Schweden gibt es den Brauch, wonach jeder Schwede einmal in seinem Leben mit dem Rad um den Vättern-See fahren sollte, also haben 5 Stahlradler – Henry, Michael, Arne, Nico und Howie - dies auch getan.

300 km mit 23.000 anderen Radfahrern bei besten Bedingungen, waren schon ein tolles Erlebnis. Einige gingen an ihr Limit, die anderen fuhrten etwas ruhiger auf dem Rundkurs, aber jeder hat sein persönliches Ziel mehr als erreicht.



Es gibt nicht viele, die gleich bei der ersten Tour unter 8,5 Stunden im Ziel ankommen, aber Stahlradler können natürlich auch dies.





### Jahresrückblick – Juni

Auch in diesem Jahr haben wir wieder am STADTRADELN teilgenommen.



45.500 km wurden in der Kommune Laatzten mit 123 Radlern innerhalb von 3 Wochen zusammen gefahren.



Davon hat Stahlrad Laatzten mit 27 Teilnehmern und gefahrenen 19.255 Kilometern in allen Auswertungen (die meisten Kilometer, die meisten Kilometer pro Teilnehmer, Teilnehmeranzahl) den 1. Platz erreicht.

21 Tage, 27 Stahlradler, 19.255 km!!! Das sind fast 6.000 km mehr als im vergangenen Jahr. Wir haben damit fast die Hälfte aller Kilometer für Laatzten zusammengefahren.

Im Schnitt hatte somit jeder der teilnehmenden Stahlradler fast 715 km absolviert.

Ein fantastisches Ergebnis!





### ***Jahresrückblick – Juni***

Bei einer weiteren Kultveranstaltung standen (leider nur) 4 Stahlradler am Start. Es ging zum 24h Radmarathons rund um den Brelinger Berg. Und nachdem nun seit Anfang Mai der Sommer sein Bestes gab, war pünktlich zu diesem Event in Brelingen der Wettergott wieder ungnädig. Aber es war trotzdem ein großartiges Wochenende.

Das Ergebnis der Stahlradler: insgesamt haben wir in 24 Stunden 84 Runden absolviert, was einer Distanz von 1.428 km entspricht!

Unser fleißigster Rundensammler war Arne mit unvorstellbaren 31 Runden = 527 km!!!

Ein riesengroßes Dankeschön an Arne Schiereck für die wieder mal tolle Organisation und das ganze "drumherum" und ein dickes Dankeschön an die Fa. Brennholz Friedrich für das bei diesem Wetter unbezahlbare Holz für den Feuerkorb, der so einige Fahrer durch die Nacht brachte...





### *Jahresrückblick – Juli*

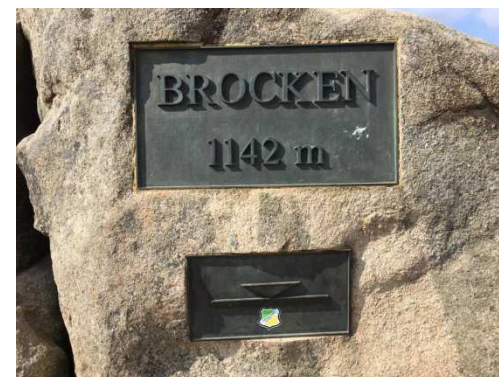
In diesem Jahr waren wir erstmalig Mitveranstalter des (B)rocken und für die Hannover-Gruppe zuständig.

(B)rocken ist eine Benefiz-Sternfahrt, bei der wir mit ca. 200 Kilometern Anlauf den höchsten Berg Norddeutschlands erklimmen. Wir wollten dabei keine sportlichen Rekorde aufstellen, sondern gemeinsam Spaß haben und Gutes tun. Alle Einnahmen fließen an gemeinnützige Organisationen. Die durch Muskelkraft „erfahrenen“ Startgelder, Spenden, Tombola- und Versteigerungserlöse werden gespendet. Den Hannoveraner Anteil bekam auch hier das MOKI. Es starteten Gruppen aus Berlin, aus Leipzig und eben aus Hannover und trafen sich auf dem Brocken.



Ergebnis der „Hannover-Gruppe“: knapp 60 (!!!) Teilnehmer, die 200 km zum und dann noch auf den Brocken geradelt sind und dabei einen fantastischen Tag auf dem Rad erleben durften...und das alles für einen guten Zweck.

Danke an alle, die dabei gewesen sind und diese Veranstaltung unterstützt haben!







### *Jahresrückblick – Juli*

Als Erinnerung an das Bundes-Radsport-Treffen 2017 in Hannover veranstaltete der Radsportverband Niedersachsen am 08.07.2018 eine RTF Landesverbandsfahrt mit anschließendem Sommerfest.

Und so trafen sich bei traumhaften äußeren Bedingungen mit strahlendem Sonnenschein, blauem Himmel und hochsommerlichen Temperaturen fast 100 Starter zur BRT-Revival-Tour und genossen die Strecke zur Marienburg.

Anschließend gab es Leckeres vom Grill, kalte Getränke, viel gute Laune und Spaß.

Ein rundum gelungener Tag! Danke, dass ihr alle dabei gewesen seid.







### Jahresrückblick – Juli

Der Juli ist bekanntlich der Urlaubsmonat schlechthin und so zog es auch die Stahlradler hinaus in die weite Welt...

Von unseren Berichten über das Erlebnis Stilfser Joch angetan, wagte sich auch Mechthild am 18.07. an den Berg der Berge. Sie war völlig begeistert von dieser beeindruckenden Straße, den berühmten 48 Kehren, den fantastischen Ausblicken und zu Recht stolz, dort oben angekommen zu sein.

Martin fuhr derweil mit dem Rad über die Peleponnes in Griechenland und entdeckte neben wunderschönen Landschaften, anspruchsvollen Kletterstrecken und rasanten Abfahrten auch geschichtsträchtige Orte wie Kalavryta oder das Kloster Agia Lavra.

Aber auch in unserer Heimat gibt es viele schöne Ecken und ganz viele Stahlradler, die diese auch erkunden...und so gab es ganz tolle Fotos, auf denen ihr gezeigt habt, wo in diesem Jahr die Stahlradler ihre Spuren hinterlassen haben...







### Jahresrückblick – Juli

Die „Neue Nacht von Hannover“ oder ProAm, wie diese Veranstaltung nun heißt, begeisterte am 29.07. und 30.07.2018 wieder mal tausende Zuschauer.

Aber natürlich waren wir Stahlradler nicht nur als Zuschauer vor Ort, sondern auch auf der Strecke des Jedermannrennens vertreten.

Über die 68-km-Distanz konnte Tim über 68 km einen fantastischen 33. Platz erzielen. Björn absolvierte die 110-km-Runde und wurde 394-er.

Foto vom Veranstalter



Foto vom Veranstalter







### Jahresrückblick – Juli

Am Tag darauf standen wir dann bei „DER Nacht“ am Streckenrand und waren, wie viele, viele andere auch, begeistert von der Atmosphäre dieser Veranstaltung.

Nur einen Tag nach dem Finale der Tour de France standen Andre Greipel, Nils Politt, Rick Zabel, Marcel Sieberg, Simon Geschke, Robert Wagner, Max Walscheid und noch viele weitere am Start vor dem neuen Rathaus in Hannover.

Natürlich bedeutet so ein Event auch Schwerstarbeit für den „Selfie-King“, aber er hatte sie alle ☺ ☺ ☺.







### **Jahresrückblick – August**

Was für ein großartiger Tag!

Anfang August waren wir Stahlradler im Müllinger Tivoli eingeladen. Dort wurde im Rahmen der Initiative Fritz Willig und Freunde wieder mal besonderes ehrenamtliches Engagement gewürdigt und was soll ich sagen: wir wurden mit einer großzügigen Spende bedacht.

Vielen, vielen Dank!!!

Das ist ein toller Ansporn für uns. Und wie es sich gehört, haben wir uns auch mit einem Stahlradtrikot bedankt.







### *Jahresrückblick – August*

Am 12.08.2018 durften die Stahlradler aus Laatzten zu Gast in Celle bei der dortigen Velo Classico Ausfahrt sein und es war wieder mal großartig!

Viele, viele tolle Räder, nette Leute, strahlender Sonnenschein und eine schöne Strecke machten diesen Tag zu einem fantastischen Erlebnis. Dankeschön Manfred Galonski für die Einladung!



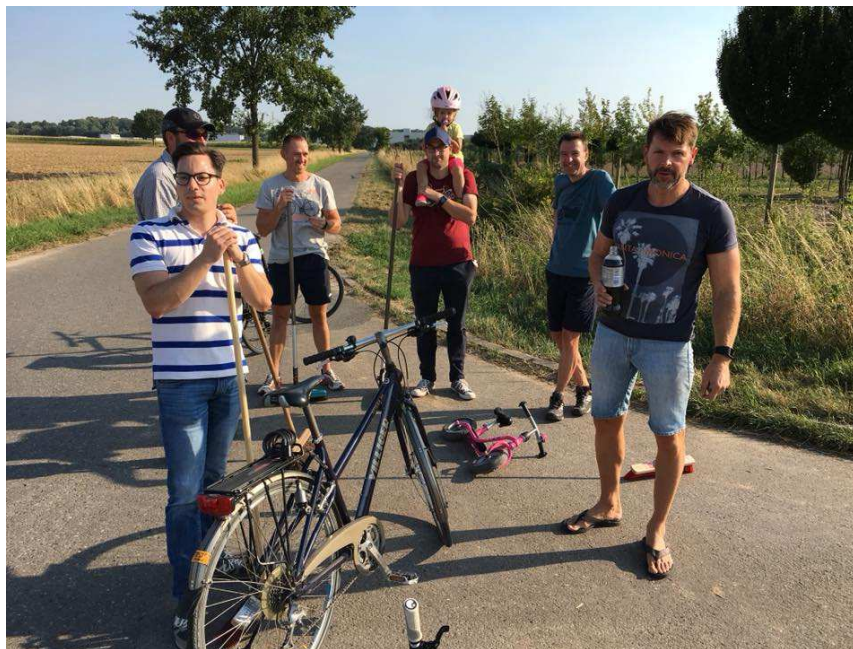




### *Jahresrückblick – August*

Zum ersten Mal fand unsere Vereinsmeisterschaft dieses Jahr nicht im Oktober statt. Viele Stahlradler hatten sich einen früheren Termin gewünscht, und so trafen wir uns Mitte August auf dem neuen Kurs „Rund um den Wehmberg“ zu unserem traditionellen Zeitfahren.

Am Vorabend verabredeten sich einige Teilnehmer an der Strecke, um den Kurs zu säubern und für den nächsten Tag vorzubereiten.





### *Jahresrückblick – August*

Bei bestem Sommerwetter starteten dann zunächst die Kids und danach auch die „Großen“ auf den Kurs...5 Runden = 20 km waren zu absolvieren.

Neuer Vereinsmeister wurde Axel Rathgeber mit einem 38er Schnitt, vor Molla Pfingsten und Robert Czerwonka.

Herzlichen Glückwunsch!!!



Anschließend feierten wir gemeinsam mit Jung & Alt beim großen Sommerfest am Giftener See...







### ***Jahresrückblick – August***

Im August fanden auch traditionell die Cyclassics in Hamburg statt und in diesem Jahr waren unter den knapp 6.000 Startern auch wieder einige Stahlradler dabei. Warum? Ganz einfach, André hat es wunderbar beschrieben...

„Da ist es wieder, dieses Geräusch! Das Patschen, was tausende Hände beim Schlagen auf die Seitenbande verursachen... Es treibt dich der Jubel aus tausenden Kehlen den Mönckeberg in der Innenstadt Hamburgs hoch...Gänsehaut pur!!!“

Und genau deshalb ist es so eine Kultveranstaltung. Und genau deshalb stehen Jahr für Jahr auch Stahlradler am Start...





### Jahresrückblick – August

Ein Teil der Stahlradler präsentierte ebenfalls noch im August die Vereinsfarben beim Fest der Sinne in Laatzten.

Zahlreiche Kinder und Jugendliche testeten ihre Kondition bei uns auf der Rolle oder versuchten sich unter Anleitung von Adriano und Dennis am Radball spielen.

Passend zu unserem Gelb ließ sich zum Glück auch die Sonne öfter blicken ☺.



### Fest der Sinne

Freitag, 24. bis Sonntag, 26. August 2018  
im Park der Sinne



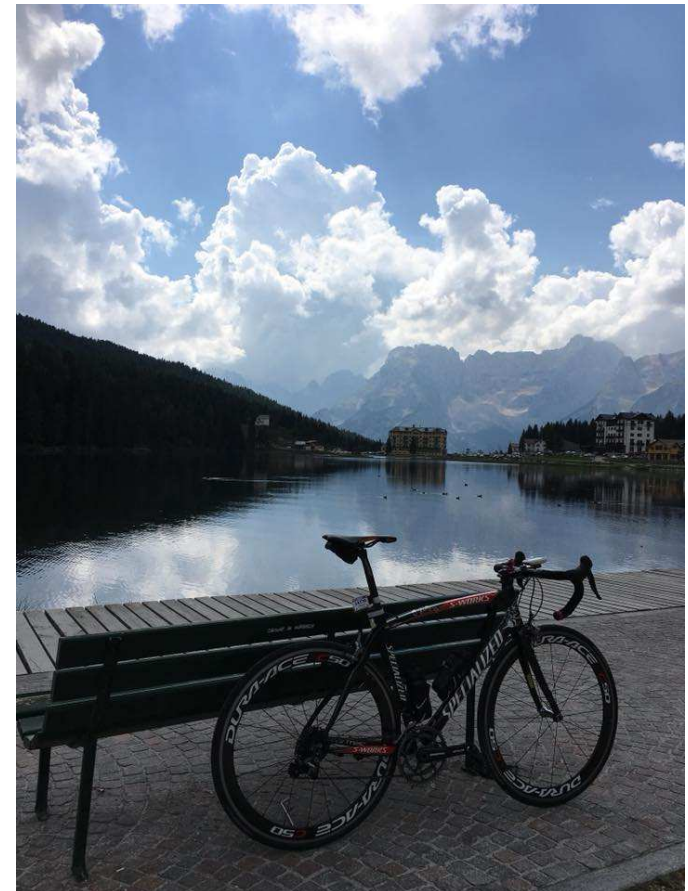




### **Jahresrückblick – August**

Ein anderer Teil der Stahlradler verabschiedete sich in den Süden und hatte in diesem Jahr die Dolomiten im Visier.

Claudia, Kai-Peter, Uwe und Thomas hatten sich auf den Weg gemacht, mal wieder „etwas hügeliges“ zu fahren und erlebten eine perfekt harmonisierende Gruppe, eine fantastische Location, schöne Berge (richtige Berge 😊), sieben „erfahrene“ und mit Stahlradaufklebern verschönerte Pässe, Sonne, Regen und Schnee, Wahnsinnsaus- und -einblicke und viel Spaß auf und abseits vom Rad.





**Jahresrückblick – September - Dezember**

Wer den kompletten Jahresrückblick sehen und hören möchte, der muss zu unserer Mitgliederversammlung am 01.02.2019 kommen, denn dort berichte ich nochmals ausführlich über das – dann auch vollständige – Jahr 2018 ☺.



Mitgliederversammlung des Stahlrad Laatzen von 1897 e.V.  
01.02.2019





### **Zwei Jobangebote**

Der Sohn unserer ehemaligen Kassensparten Ingrid hat sich auf Ibiza selbstständig gemacht und sucht nun mit zwei Stellenausschreibungen nach Mitarbeitern.

Aus „alter Verbundenheit“ möchten wir euch diese hier präsentieren. Vielleicht hat ja jemand Interesse oder kennt jemanden, der jemanden kennt...☺.

*Hallo Friedrich,*

*wie geht's dir-alles gut? Wir haben mit unserer Firma auf Ibiza die Saison beendet, aber wie im Fußball es schon heißt:*

*Nach der Saison ist vor der Saison.*

*Leider hatten wir mit unserem Personal nicht so den Erfolg wie gehofft, deswegen wollen wir den langen Winter nutzen, um evtl. eine etwas größere Anzahl an Bewerbern zu haben.*

*Ich wollte Dich um Deine Unterstützung bitten, da Du ja so gute Kontakte zu anderen Vereinen und Verbänden hast.*

*Ich sende Dir mal 2 Stellenausschreibungen. Eine Festanstellung für den ganzen Sommer, also April-Ende Oktober und eine Praktikumsstelle, je nach Einsatzmöglichkeit eines Bewerbers.*

*Wäre toll, wenn Du es mal irgendwie verwenden könntest.*

*Bei Frage, ruf mich gerne an.*

*Einen schönen Sonntag Abend*

*Jens*

Bei Interesse: <https://www.coyma-sunride.com/>



## Auslandspraktikum wo andere Urlaub machen, als MTB-Guide auf Ibiza!

Coyma Sunride ist ein etablierter Anbieter von E-Bike Touren auf der Sonneninsel Ibiza. Für die Saison 2019 suchen wir für unser Team Praktikanten im Zeitraum April - Oktober.

Sei Teil eines engagierten Teams und unterstütze uns beim guiden von Gruppen unterschiedlicher Altersgruppen und Leistungsstufen. Wir sehen unsere Aufgabe darin unseren Gästen einen spannenden und unvergesslichen Tag in Ihrem Urlaub zu bereiten.

### Deine Aufgaben:

- Unterstützung bei der Organisation und Durchführung unserer Bike-Touren
- Tourvorbereitungen wie z.B. das shuttlen der Teilnehmer und verladen der E-Bikes
- Weiterentwicklung unserer Tour-Angebote und Serviceleistungen
- Gästebetreuung auf Deutsch und Englisch (mehrere Sprachen von Vorteil)
- Durchschnittlich 40 Arbeitsstunden, verteilt auf 6 Arbeitstage/Woche

### Das bringst Du mit:

- Deine Leidenschaft ist das Biken und Du hast Lust, anderen die Freude daran zu vermitteln
- Du hast Erfahrung in der Wartung und Pflege von Bikes (idealerweise E-Bikes)
- Du arbeitest eigenständig und serviceorientiert
- Du bist ein Teamplayer, motiviert, freundlich und hilfsbereit im Umgang mit unseren Gästen
- Du hast eine gute Allgemeinbildung und gute Umgangsformen
- Du hast einen Führerschein Klasse B

### Das erwartet Dich bei uns:

- Einblicke in touristische Abläufe bei Reiseveranstaltern und Incoming Agenturen
- Verknüpfung von Sport und Spaß im Job
- Ein sehr gutes Netzwerk auf Ibiza und Kontakte zu internationalen Unternehmen im Bereich Sport und Tourismus
- Kostenfreie Team-Unterkunft (Finca)
- Eine attraktive Vergütung
- Ermäßigung auf andere Inselausflüge, Formentera Fährtickets, Disco Eintrittskarten

Bitte sende uns Deine Bewerbung mit vollständigen Unterlagen an: [info@coyma-sunride.com](mailto:info@coyma-sunride.com)

- Anschreiben: Was qualifiziert Dich für diese Aufgaben? Warum sollten wir uns für Dich entscheiden?
- Aktueller Lebenslauf mit zwei aktuellen Fotos (Gesichtsfoto & Ganzkörperfoto)
- Wann bist Du einsatzfähig?

Dein Interesse ist geweckt? Dann freuen wir uns auf Deine Bewerbung bei Coyma!

Enjoy the **easy**  
way of ride!

## Arbeiten wo andere Urlaub machen, als MTB-Guide auf Ibiza!

Coyma Sunride ist ein etablierter Anbieter von E-Bike Touren auf der Sonneninsel Ibiza und sucht MTB Guides für geführte Touren für die Saison 2019.

Einsatzzeitraum ist von April bis Ende Oktober.

### Aufgaben

Verantwortungsvolles und selbstständiges guiden von Gruppen unterschiedlicher Altersgruppen und Leistungsstufen. Risikomanagement und Unfall vermeidendes Fahren steht bei uns an erster Stelle. Es geht nicht darum, Tempo zu bolzen, sondern den Gästen einen spannenden und schönen Tag in Ihrem Urlaub zu bereiten. Sei Teil eines engagierten Teams!

### Zusätzlich erwarten wir:

- Gästebetreuung auf Deutsch und Englisch (mehrere Sprachen von Vorteil)
- Einleiten von Erste Hilfe Maßnahmen bei Unfällen während der Tour
- Wartung und Reinigung der Bikes nach den Touren
- Fahren des Shuttlefahrzeuges mit Anhänger für 15 Bikes
- Durchschnittlich 40 Arbeitsstunden, verteilt auf 6 Arbeitstage/Woche

### Dein Profil

- Du bist mindestens 21 Jahre alt
- Du hast Erfahrung im Biken und Lust, anderen die Freude daran zu vermitteln
- Du hast Erfahrung in der Wartung und Pflege von Bikes (idealerweise E-Bikes) und eine handwerkliche Begabung. Idealerweise eine Zweirad Mechanikerausbildung
- Du bist ein Dienstleister- und Kumpel -Typ
- Du hast große Motivation und Bereitschaft für den Job als MTB-Guide
- Du bist teamfähig, pünktlich, belastbar, verlässlich, flexibel, kritikfähig, umsichtig und hilfsbereit
- Du hast ein Auge für anfallende Aufgaben und erledigst sie eigenständig
- Du hast eine gute Allgemeinbildung und gute Umgangsformen
- Du hast mindestens Führerschein Klasse B, ideal wäre Erfahrung im Fahren Pkw mit Anhänger
- Du sprichst fließend Deutsch, gutes Englisch, etwas Spanisch wäre von Vorteil

### Wir bieten

- Eigenes Zimmer in einer möblierten Gemeinschaftsunterkunft - ist im Bruttolohn enthalten
- Ermäßigung auf andere Inselausflüge, Formentera Fährtickets, Disco Eintrittskarten
- Aufstiegschancen zum Ganzjahres MTB Guide
- Arbeitskleidung
- Spanischer Arbeitsvertrag mit Kranken- und Sozialversicherung

Bitte sende uns Deine Bewerbung mit vollständigen Unterlagen an: [info@coyma-sunride.com](mailto:info@coyma-sunride.com)

- Anschreiben: Was qualifiziert Dich für diesen Job? Warum sollten wir uns für Dich entscheiden?
- Aktueller Lebenslauf mit 2 aktuellen Fotos: ein Gesichtsfoto, ein Ganzkörperfoto
- Wann bist Du einsatzfähig?

Das Team von Coyma Sunride freut sich auf Deine Bewerbung

Enjoy the **easy**  
way of ride!





Stahlrad Laatzten von 1897 e.V.  
www.stahlradlaatzten.de



Fahr doch mal Rennrad – mit Spaß und mit uns

Du hast Spaß am Rennradfahren und möchtest nicht immer nur allein unterwegs sein? Wir treffen uns regelmäßig und spenden auch gern Windschatten.

Interesse? Die Termine und Treffpunkte findest du unter:

[www.stahlradlaatzten.de](http://www.stahlradlaatzten.de)



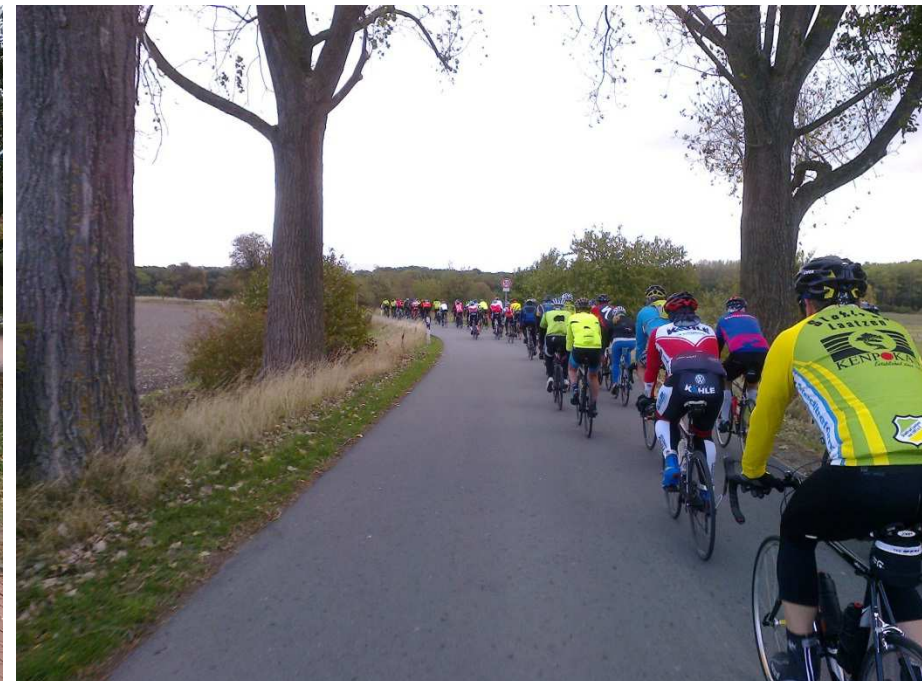


### **Saisonabschlussfahrt der RTF-Trainingsgruppe**

Zum zweiten Mal fand am 07.10.2018 eine Saisonabschlussfahrt unserer RTF-Trainingsgruppe statt.

Natürlich durften auch Gäste teilnehmen und so standen pünktlich zum Start um 10:00 Uhr insgesamt 61 (!!!) Fahrerinnen und Fahrer am Rathaus in Laatzen, um die Strecke der "Laatzener Frühjahrs-RTF" gemeinsam zu absolvieren.

Ein fantastischer Anblick und ob der Teilnehmerzahl unmöglich, alle für ein Gruppenfoto aufs Bild zu bekommen...aus Gehrden, Bad Salzdetfurth, vom HRC, aus Lehrte, aus Goslar, aus Sarstedt und natürlich viele, viele Stahlradler aus Laatzen...un glaublich.



Und auch, wenn es vielleicht nicht so aussieht, das Wetter wurde von Kilometer zu Kilometer immer besser und zum Ende unserer Strecke fuhren wir bei strahlendem Sonnenschein und fast schon sommerlichen Temperaturen.





### Saisonabschlussfahrt der RTF-Trainingsgruppe

Und dieses Mal gab es für die Teilnehmer sogar noch eine große Überraschung. Zunächst stand nach ca. 70 km auf dem Berg bei Nette eine von Daniel liebevoll hergerichtete Verpflegungsstelle mit allerlei Leckereien und vor allem Getränken bereit. Das war natürlich eine willkommene Stärkung und sorgte für staunende Augen bei allen Fahrerinnen und Fahrern.



Damit jedoch nicht genug, hatte Molla in Heisede kurzer Hand eine Scheune in Stahlradfarben hergerichtet und dort wurde für alle Teilnehmer Kaffee und Kuchen angeboten. Die Gelegenheit ließ sich wirklich niemand entgehen und so saßen wir noch gemütlich in der Sonne und genossen diesen perfekten Tag. Danke an alle, die dazu beigetragen haben und speziell an Molla (und seine Familie) für diese tolle Idee und die perfekte Umsetzung.





**Gremmel** 

Bedachungen GmbH

Ludwig-Ehrhard-Straße 21  
30982 Pattensen  
Telefon: (05101) 8 40 11  
TeleTelefax (05101) 8 40 15

Bedachung aller Art

Isolierungen  
Dachbaustoffe  
Asbestentsorgung  
Kranverleih





### ***Jahresausklang unserer RTF-Trainingsgruppe***

Bereits zum sechsten Mal veranstalteten wir den Saisonabschluss der RTF-Trainingsgruppe, um bei leckerem Essen die Saison ausklingen zu lassen und einfach einen netten Abend zu verbringen.

Hierzu trafen wir uns am 05.12.2018 im Müllinger Tivoli. Es wurde geschlemmt, erzählt, gelacht und das Jahr, die Saison und die vielfältigen Eindrücke ausgewertet ☺.

Ein wieder mal – wie ihr sehen könnt - sehr netter Abend und perfekter Saisonabschluss.





Stahlrad Laatzten von 1897 e.V.  
www.stahlradlaatzten.de



### ***Jahresauswertung Radtourenfahrten 2018***

Liebe RTF`lerinnen und RTF`ler,

eine fantastische Saison liegt hinter uns und zunächst möchte ich mich bei euch allen für die tollen Ergebnisse bedanken.

Leider konnte ich nur 17 Stahlradler in diese Wertung aufnehmen, da ein Teil von euch seine Karte nicht abgegeben hat.

Und der Sieger unserer vereinsinternen Wertung in diesem Jahr ist:

**Frank Hiller,**

dem ein einziger Punkt zu den magischen 100-Punkten gefehlt hat.

Ein großartiges Ergebnis, zu dem wir ganz herzlich gratulieren!

Die vereinsinterne Wertung könnt ihr auf der folgenden Seite sehen...



Nun bleibt mir noch, euch allen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr zu wünschen.

Vielleicht sehen wir uns ja bei der (neuen) Sylvester-CTF, um das „alte Jahr“ gebührend zu verabschieden und nochmal gemeinsam ein paar Runden zu fahren...schließlich haben wir vom letzten Jahr noch einen Titel zu verteidigen...den der stärksten Mannschaft!

Also seid dabei!

Bernd Möhle





### *Jahresauswertung Radtourenfahrten 2018*

Gesamtergebnis der Stahlradinternen Wertung:

1. Frank Hiller	99 Punkte	3.538 km
2. Harald Redeker	59 Punkte	2.247 km
3. Thomas Hebecker	44 Punkte	1.401 km
4. Bernd Möhle	39 Punkte	1.336 km
5. Stefan Brückner	31 Punkte	998 km
6. Cornelia Schloms	28 Punkte	872 km
7. Nico Radike	27 Punkte	966 km
8. Katy Baehr	25 Punkte	810 Km
9. Günter Mählmann	25 Punkte	862 km
10. Michael Baehr	25 Punkte	810 km
11. Axel Rathgeber	22 Punkte	839 km
12. Jens Lage-Schulte	21 Punkte	732 km
13. Dieter Bergmann	20 Punkte	771 km
14. Michael Specht	14 Punkte	631 km
15. André Beyer	9 Punkte	343 km
16. Markus Stampe	9 Punkte	343 km
17. Alexander Dreßler	8 Punkte	328 km

Herzlichen Glückwunsch an alle für dieses tolle Ergebnis!



**...das letzte...**

So liebe Stahlradlerinnen und Stahlradler, das war nun die vierte und damit letzte Ausgabe unserer Depesche im Jahr 2018.

Ich hoffe, dass sie euch gefallen hat.

**Vielleicht möchte der ein oder andere von euch auch über seine Highlights, eine tolle Ausfahrt oder einen fantastischen Urlaub schreiben...dann immer her mit euren Fotos und Berichten. Ich würde mich freuen, denn so eine Vereinszeitung lebt von euren Erlebnissen und Erzählungen.**

Bitte nutzt für kritische Anmerkungen, für Anregungen und Wünsche, gern auch für Lob und Tadel die folgende Email-Adresse:

[presse@stahlradlaatzten.de](mailto:presse@stahlradlaatzten.de)

Und bitte nicht vergessen: alle News, Termine, Trainingszeiten und –orte findet ihr unter

[www.stahlradlaatzten.de](http://www.stahlradlaatzten.de)

Also einfach immer mal wieder reinschauen...übrigens auch, wenn ihr Fragen zu Öffnungszeiten der Geschäftsstelle, Bekleidungsbestellungen, Preisen, RTF-Wertungskarten oder ähnlichem habt 😊.







## **Impressum**

Geschäftsführender Vorstand:

Friedrich Schleenbecker,	1. Vorsitzender
Niklas Gumboldt,	2. Vorsitzender
Cornelia Schloms,	Kassenwartin

Verantwortlich für die journalistisch-redaktionell gestalteten Angebote gemäß § 5 TMG:

Thomas Hebecker, Alte Rathausstr.12, 30880 Laatzten  
presse@stahlradlaatzten.de

Bei Querverweisen (Links) handelt es sich allerdings stets um "lebende" (dynamische) Verweise. Der Stahlradverein Laatzten hat bei der erstmaligen Verknüpfung zwar den fremden Inhalt daraufhin überprüft, ob durch ihn eine mögliche zivilrechtliche oder strafrechtliche Verantwortlichkeit ausgelöst wird. Er ist aber nach dem Gesetz nicht dazu verpflichtet, die Inhalte, auf die er in seinem Angebot verweist, ständig auf Veränderungen zu überprüfen, die eine Verantwortlichkeit neu begründen könnten. Erst wenn er feststellt oder von anderen darauf hingewiesen wird, dass ein konkretes Angebot, zu dem er einen Querverweis bereitgestellt hat, eine zivil- oder strafrechtliche Verantwortlichkeit auslöst, wird er den Verweis auf dieses Angebot aufheben, soweit ihm dies technisch möglich und zumutbar ist.

Bankverbindung:  
Sparkasse Hannover  
IBAN: DE58 25050180 0003 011780  
BIC: SPKHDE2HXXX

Steuer-Nr.23/210/01237

Amtsgericht Hannover VR 3727



Stahlrad Laatzen von 1897 e.V.  
www.stahlradlaatzen.de



God Jul Feliz Navidad  
*Frohe Weihnachten*  
Boas Festas Buon Natale  
*Joyeux Noël*  
Merry Christmas



*Wir wünschen allen Mitgliedern, Freunden, Sponsoren  
und Gönnern unseres Vereins ein wunderschönes Weihnachtsfest!*

**FROHE WEIHNACHTEN**